



Contour® next **USB**

Blutzuckermessgerät



Nur mit CONTOUR®NEXT Sensoren von Bayer zu verwenden.

BEDIENUNGSANLEITUNG

VERWENDUNGSZWECK

Das CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermesssystem von Bayer (Messgerät, Sensoren und Kontrolllösung) ist zur Blutzuckerselbstkontrolle durch Menschen mit Diabetes sowie zur Messung des Blutzuckerspiegels in venösem Vollblut und frischem, aus der Fingerbeere oder dem Handballen entnommenem kapillarem Vollblut durch medizinisches Fachpersonal bestimmt. Die Messung ermöglicht die quantitative Bestimmung des Blutzuckers im Bereich von 20 mg/dL bis 600 mg/dL.

Es ist ausschließlich für die *In-vitro*-Diagnostik bestimmt.

Das CONTOUR NEXT USB Blutzuckermessgerät ist nicht für die Diagnose oder das Screening bei Personen auf Diabetes mellitus bestimmt und darf nicht bei Neugeborenen angewendet werden.

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

Schwere Erkrankung

- Kapillare Blutzuckermessungen (Kapillarblut aus der Fingerbeere) sind ggf. klinisch nicht zu empfehlen, wenn der periphere Blutfluss gefallen ist. Schock, schwere Hypotonie, hyperosmolare Hyperglykämie, diabetische Ketoazidose und das Auftreten einer schweren Dehydratation sind Beispiele für Krankheitszustände, bei denen die Messung der Glukose im peripheren Blut beeinträchtigt sein könnte.¹⁻³

Sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt

- Bevor Sie jegliche Zielbereiche oder hohe oder niedrige Warngrenzwerte in Ihrem Messgerät einstellen.
- Bevor Sie Ihre Medikation auf der Basis Ihrer Messergebnisse verändern.
- Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter 50 mg/dL liegt, befolgen Sie bitte umgehend die Anweisungen Ihres Arztes.
- Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 250 mg/dL liegt, waschen Sie Ihre Hände und trocknen Sie sie sorgfältig ab. Wenn Sie ein ähnliches Ergebnis erhalten, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arztes.
- Sind Messungen an Alternativen Messstellen (AST) für Sie geeignet.

Potenzielle Infektionsgefahr

- Waschen Sie sich vor und nach dem Messen, der Verwendung des Messgeräts, der Stechhilfe oder den Sensoren bitte stets die Hände gründlich mit Seife und trocknen Sie sie gut ab.
- Stechhilfe, Lanzetten und Sensoren sind für den Gebrauch an nur einem Patienten bestimmt. Geben Sie diese Materialien nicht an andere Personen weiter, auch nicht an Familienangehörige. Nicht zur Verwendung bei mehreren Patienten.^{4,5}
- Alle Blutzuckermessgeräte gelten als potenziell infektiös. Medizinisches Fachpersonal und alle Personen, die dieses System für mehrere Patienten verwenden, sollten die an ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Hygienevorschriften befolgen. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen (selbst nach einer Reinigung) so behandelt werden, als könnten sie infektiöse Krankheiten übertragen. Anwender müssen die Empfehlungen zur Verhütung von durch Blut übertragbaren Krankheiten im medizinischen Umfeld, insbesondere die Empfehlungen für potenziell infektiöse menschliche Proben beachten.
- Die von Bayer gelieferte Stechhilfe darf nicht zur Blutentnahme durch medizinisches Fachpersonal verwendet werden. Sie darf aufgrund des Infektionsrisikos nicht bei mehr als einer Person verwendet werden.
-  Für jede Blutzuckermessung muss eine neue Lanzette verwendet werden, da sie nach dem ersten Gebrauch nicht mehr steril ist.
- Entsorgen Sie Sensoren und Lanzetten stets umsichtig. Alle Produkte, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen als potenzielle Übertragungsquellen für Viruserkrankungen behandelt werden.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Dieses Set enthält Kleinteile, die zum Ersticken führen können, wenn sie versehentlich verschluckt werden.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

-  Lesen Sie die Bedienungsanleitung des CONTOUR®NEXT USB, der Stechhilfe und alle dem Messgerät beiliegenden Gebrauchsanweisungen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie sorgfältig alle Gebrauchs- und Pflegeanweisungen, um Ungenauigkeiten bei den Messungen zu vermeiden.

- Überprüfen Sie das Produkt auf fehlende, beschädigte oder defekte Teile. Wenn die Sensorendose in einer neuen Sensorenpackung geöffnet ist, dürfen Sie diese Sensoren nicht verwenden. Für Zubehör wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei), oder 0800 97 212 (Belgien) oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei).
 - Das CONTOUR NEXT USB Messgerät von Bayer funktioniert mit den CONTOUR®NEXT -Sensoren und der CONTOUR®NEXT Kontrolllösung.
 - Bewahren Sie die CONTOUR NEXT Sensoren stets in ihrer Originaldose auf. Nach jedem Herausnehmen eines Sensors muss die Dose sofort wieder verschlossen werden. Die Dose schützt die Sensoren vor Feuchtigkeit. Das Messgerät und die Sensoren nicht hoher Luftfeuchtigkeit, Hitze, Kälte, Staub oder Schmutz aussetzen. Bei nicht verschlossener Dose oder Aufbewahrung der Sensoren außerhalb der Dose können die Sensoren beschädigt werden. Dies kann zu falschen oder ungenauen Ergebnissen führen. Beschädigte oder bereits gebrauchte Sensoren dürfen nicht verwendet werden.
 - Beachten Sie das Verfallsdatum auf Ihren Sensoren und der Kontrolllösung. Verwenden Sie die Sensoren oder Kontrolllösungen nicht, wenn das auf der Dose und dem Karton angegebene Verfallsdatum abgelaufen ist. Dies kann zu ungenauen Ergebnissen führen. Die Kontrolllösung muss innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen verwendet werden. Deshalb sollte das Verfallsdatum, 6 Monate ab dem Öffnen, auf dem Etikett der Kontrolllösung eingetragen werden.
 - Falls das Ergebnis Ihres Kontrolllösungstests außerhalb des Bereichs liegt, rufen Sie bitte den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei), 0800 97 212 (Belgien) oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei). Verwenden Sie das Blutzuckermessgerät so lange nicht, bis Sie die Messabweichung geklärt haben.
 - Das Messgerät liefert bei Temperaturen zwischen 5°C und 45°C genaue Messergebnisse. Liegt die Temperatur außerhalb dieses Bereiches, führen Sie bitte keine Messung durch. Wenn das Messgerät an verschiedenen Orten verwendet wird, sollte es sich stets mindestens 20 Minuten an die Raumtemperatur anpassen. Die Produkte liefern bei Temperaturen zwischen 5°C und 45°C genaue Messergebnisse.
 - Während das CONTOUR®NEXT USB Messgerät an einen Computer angeschlossen ist, darf keine Blutzuckermessung durchgeführt werden.
 - Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigte oder amtlich zugelassene Geräte (z. B. mit UL- oder TÜV-Zulassung).
 - Es wird empfohlen, die Anwendung elektronischer Geräte in sehr trockener Umgebung, insbesondere in Gegenwart synthetischer Materialien, zu vermeiden.
 - Ihr CONTOUR NEXT USB Messgerät von Bayer wurde werkseitig voreingestellt und fest programmiert für die Anzeige der Ergebnisse in mg/dL (Milligramm Glukose pro Deziliter Blut).
 - ❖ Ergebnisse in mg/dL werden **stets ohne** Dezimalstellen angezeigt.
 - ❖ Ergebnisse in mmol/L werden **immer** mit Dezimalstellen angezeigt.
- Beispiel: $93 \frac{\text{mg}}{\text{dL}}$ oder $5.2 \frac{\text{mmol}}{\text{l}}$
- ❖ Überprüfen Sie Ihren Anzeigebildschirm, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse korrekt dargestellt werden. Wenn nicht, wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei), 0800 97 212 (Belgien) oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei).
 - Das CONTOUR NEXT USB Blutzuckermessgerät verfügt über einen Messbereich zwischen 20 mg/dL und 600 mg/dL.
 - ❖ Für Ergebnisse über 600 mg/dL oder unter 20 mg/dL:
 - Liegt Ihr Blutzuckerwert unter 20 mg/dL, erscheint die Anzeige **„Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes“** und das Messgerät gibt zwei Pieptöne ab.
 - Liegt Ihr Blutzuckerwert über 600 mg/dL, werden Sie mit der nächsten Anzeige aufgefordert, die Messung zu wiederholen. Das Messgerät piepst zwei Mal. Liegen die Ergebnisse noch immer über 600 mg/dL, erscheint **„Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes“** auf dem Bildschirm.
 - USB-Ports können sich an manchen Computern und USB-Hubs mit eigener Stromversorgung sehr viel stärker erhitzen als die Umgebung. Ein USB-Verlängerungskabel wurde Ihnen zur Verfügung gestellt. Wenn Sie unmittelbar nach der Trennung vom Computer eine Messung durchführen wollen, verwenden Sie bitte das USB-Verlängerungskabel, um das Messgerät vor der vom Computer erzeugten Wärme zu schützen.

Akku

Ihr CONTOUR®NEXT USB Messgerät von Bayer verfügt über einen Akku. Sie müssen den Akku aufladen, bevor Sie Ihr Messgerät verwenden können. Während des Aufladens kann keine Blutzuckermessung durchgeführt werden.

Aufladen

Schließen Sie das Messgerät an ein Ladegerät oder Ihren Computer an. Bitte achten Sie darauf, dass der Computer eingeschaltet ist und sich nicht im Schlaf-, Ruhezustands- oder Stromsparmmodus befindet.

Das Gerät ist voll aufgeladen, wenn das Licht der Sensoröffnung nicht mehr blinkt und sich ausschaltet. Entfernen Sie Ihr CONTOUR NEXT USB Messgerät von der Ladestation oder dem Computer, um eine Messung durchzuführen.

HINWEIS: Falls notwendig, können Sie bereits eine Blutzuckermessung durchführen, nachdem das Gerät eine Minute aufgeladen wurde.

Ein USB-Verlängerungskabel liegt dem Set bei.



Bitte beachten Sie, dass die USB-Anschlüsse in einigen Computern und die USB-Hubs mit eigener Stromquelle eine höhere Temperatur als die Raumtemperatur erreichen können. Wenn Sie unmittelbar nach der Trennung vom Computer eine Messung durchführen wollen, verwenden Sie bitte das USB-Verlängerungskabel.

Entfernen Sie Ihr CONTOUR NEXT USB Messgerät vom Ladegerät oder dem Computer, um eine Messung durchzuführen.

Inhaltsverzeichnis

Ihr CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermesssystem von Bayer.....	3
Übersicht über das Messgerät	4
Ersteinstellung.....	6

Vorbereitung der Blutzuckermessung	11
Vorbereitung der Stechhilfe	14
Gewinnen des Blutstropfens für Messungen an der Fingerbeere.....	16
Messungen an Alternativen Messstellen (AST) – Handfläche...20	
Messergebnisse	26
Messung mit Kontrolllösung	28

Einstellung einer Mess-Erinnerung Nach der Messung	30
Tagebuch – Hinzufügen von Kohlenhydraten, Insulin und Notizen	34
Hinzufügen von Notizen	38
Eingabe von Kohlenhydraten über das Menü Speicher	40
Eingabe von Insulin über das Menü Speicher	40
Trends, Trends mit eingeschalteter Markierung anzeigen.....	42

Einstellungen.....	45
Einstellung von Datum und Uhrzeit	48
GLUCOFACTS®DELUXE Diabetesmanagement-Software	59

Fehlermeldungen im Display	62
Akku-Status	63
Verwendete Symbole	73
Technische Daten.....	74
Pflege des Messgeräts	76
Garantie.....	78
Inhalt.....	80

Ihr CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermesssystem von Bayer



Ihr CONTOUR®NEXT Sensor



ACHTUNG: Ihr CONTOUR NEXT USB Messgerät funktioniert NUR mit den CONTOUR NEXT-Sensoren und CONTOUR®NEXT-Kontrollösungen!

Übersicht über das Messgerät

Das Messgerät ein- und ausschalten

- Halten Sie die **Menü**-Taste am oberen Rand gedrückt, um das Messgerät ein- und auszuschalten.
- Führen Sie einen Sensor ein, um das Messgerät einzuschalten, und entfernen Sie den Sensor, um das Messgerät auszuschalten.

Verwendung der oberen Menü-Taste



Die obere **Menü**-Taste verfügt über 3 Funktionen:

- Um das Messgerät ein-/auszuschalten, halten Sie die obere **Menü**-Taste gedrückt, bis sich das Messgerät ein-/ausschaltet.
- In den meisten Bildschirmen gelangen Sie durch das einmalige Drücken der oberen **Menü**-Taste zurück zum letzten Bildschirm.
- Im ausgeschalteten Zustand können Sie die Beleuchtung der Sensoröffnung durch zweimaliges schnelles Drücken der **Menü**-Taste ein- oder ausschalten.

Verwendung der Auswahl-Tasten



- ▲ Taste
- OK Taste
- ▼ Taste

- Mit den drei Tasten neben dem Bildschirm treffen Sie Ihre Auswahl, indem Sie den Knopf neben Ihrer Auswahl drücken.
- Für weitere Auswahlmöglichkeiten können Sie nach oben oder unten blättern, sobald die ▲ oder ▼ Pfeile auf dem Bildschirm des Messgeräts erscheinen.
- Wenn die gewünschte Option markiert ist, wählen Sie diese durch Drücken der **OK**-Taste aus.

HINWEIS: Halten Sie die ▲ oder ▼ Tasten gedrückt, um schneller durch die Liste zu blättern.



Verwendung des Hauptmenüs

- Das Hauptmenü verfügt über 3 Auswahlmöglichkeiten: Speicher, Trends und Einstellungen. Wählen Sie eine aus, indem Sie die Taste neben dieser Möglichkeit drücken. Weitere Informationen zur Option „Einstellungen“ finden Sie auf Seite 45.

Ersteinstellung



Laden Sie Ihr Messgerät vor der Anwendung auf. Siehe Seite 64.

ACHTUNG: Bitte entfernen Sie das Messgerät von der Stromquelle, bevor Sie die Ersteinstellungen durchführen.

HINWEIS: Ihr Messgerät wird mit einer vorinstallierten GLUCOFACTS®DELUXE Diabetes-Management-Software geliefert. Sie müssen diese nicht einstellen, um Ihr Messgerät aufzuladen oder eine Blutzuckermessung durchzuführen. Weitere Informationen zu GLUCOFACTS DELUXE finden Sie auf Seite 59.

1. Halten Sie die **Menü**-Taste gedrückt, bis sich das Messgerät einschaltet.

Nach dem Willkommensbildschirm erscheint der Bildschirm „Sprache auswählen“.



Diese Abbildung des Messgerätbildschirms dient nur zur Veranschaulichung.

2. Drücken Sie die **▲** oder **▼** Taste, um die gewünschte Sprache auszuwählen. Drücken Sie die **▼** Taste, um weiter nach unten zu gelangen, wo weitere Sprachen zur Auswahl aufgeführt sind.
- 6 Wenn Ihre Sprache angezeigt ist, drücken Sie die **OK**-Taste. Ein Bildschirm bestätigt Ihre Sprachauswahl.

DATUM & UHRZEIT

20/10/11
17:57

Fertig
Ändern

3. Datum und Uhrzeit erscheinen, die Sie entweder als **Fertig** oder **Ändern** markieren können.

Wenn Sie Datum und Uhrzeit wie angezeigt annehmen, nehmen Sie gleichzeitig auch das Format von Datum und Uhrzeit an. Nachdem Sie **Fertig** gedrückt haben, erscheinen die Einstellungen für die hohen und niedrigen Warngrenzwerte.

1. Mit „Wählen“ und den Scroll-Tasten können Sie die **Uhrzeit** und **das** Datum einstellen.

DATUM

WÄHLEN

Monat/Tag/Jahr
Tag, Monat, Jahr

2. Drücken Sie die **▲** oder **▼** Taste, um die Einstellungen zu ändern. Wenn die gewünschte Auswahl hervorgehoben ist, drücken Sie die **OK**-Taste.

3. Fahren Sie mit diesem Verfahren fort, bis das Datum nach Ihren Wünschen eingestellt ist. Drücken Sie **Fertig**.

4. Der Bildschirm 12- oder 24-Stunden-Anzeige erscheint.

UHRZEIT

WÄHLEN

12-Std-Format:
24-Std-Format:

Heben Sie Ihre Auswahl hervor und drücken Sie **OK**.

5. Befolgen Sie die gleichen Schritte wie bei der gewünschten Uhrzeiteinstellung.

UHRZEIT

MINUTEN ÄNDERN

6:45

OK

Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl. Drücken Sie **Fertig**. Nachdem Sie **Fertig** gedrückt haben, erscheinen die Einstellungen für obere und untere Warngrenzwerte.

Obere und untere Warngrenzwerte

Die Funktion Warnhinweise bei hohen und niedrigen Warngrenzwerten informiert Sie, sollten Ihre Messergebnisse über oder unter den von Ihnen ausgewählten Einstellungen liegen. Warnhinweise erscheinen als große orangefarbene Ziffern.

HINWEIS: Warnhinweise können ausschließlich für Messwerte außerhalb Ihrer/Ihres Zielbereiche(s) eingerichtet werden. Falls Sie weitere Informationen wünschen, rufen Sie den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei) an. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr oder besuchen Sie unsere Website unter www.diabetes.bayer.de. Den Bayer Diabetes Service in Belgien erreichen Sie unter 0800 97 212 oder besuchen Sie unsere Website unter www.diabetes.bayer.com. Den Bayer Diabetes Service in Österreich erreichen Sie kostenfrei unter 0800/220 110 oder besuchen Sie unsere Website unter www.diabetes.bayer.at



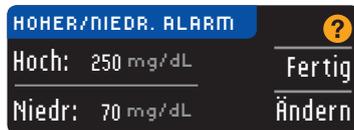
ACHTUNG

Besprechen Sie Ihre Einstellungen der Warngrenzwerte bei hohen und niedrigen Werten mit Ihrem Arzt.

Ihr Messgerät wird mit voreingestellten Warngrenzwerten geliefert, deren hohen Werte über 250 mg/dL und niedrigen Werte unter 70 mg/dL liegen.

Wählen Sie für diese Werte **Fertig** oder **Ändern**.

1. Wählen Sie **Fertig**, um die voreingestellten Warngrenzwerte anzunehmen und gehen Sie weiter zu den Zielwerten. Mit „Wählen“ und den Scroll-Tasten können Sie die oberen Grenzwerte **Ändern**.



HINWEIS: Ihre Zielbereiche müssen innerhalb der Werte Ihrer Warngrenzwerte bei hohen und niedrigen Werten liegen. Als nächstes können Sie Ihre Zielbereiche einstellen.

2. Wenn Sie **Ändern** gewählt haben, drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste, um zur Einstellung des hohen Grenzwertes zu gelangen. Sie können zwischen 126 und 360 mg/dL wählen. Bestätigen Sie mit **OK**.



3. Drücken Sie ▲ oder ▼ um zur Einstellung des niedrigen Grenzwertes zu gelangen. Hier können Sie zwischen 54 und 99 mg/dL wählen. Bestätigen Sie mit **OK**.



HINWEIS: Wenn Sie die ▲ oder ▼ Tasten gedrückt halten, können Sie schneller durch die Werte blättern.

4. Auf der darauf folgenden Anzeige werden Ihre Warngrenzwerte bestätigt. Drücken Sie **Fertig**, um Ihre Einstellungen der Warngrenzwerte zu bestätigen.



Zielbereiche

Im nächsten Bildschirm erscheinen die voreingestellten Blutzuckerzielbereiche für den Blutzucker Nüchtern, Vor dem Essen und Nach dem Essen.

HINWEIS: Zielwerte können lediglich innerhalb Ihrer Warnbereiche, d. h. zwischen Ihrem zulässigen Höchst- und Tiefstwert eingerichtet werden. Falls Sie weitere Informationen wünschen, rufen Sie den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei) an. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr oder besuchen Sie unsere Website unter www.diabetes.bayer.de. Den Bayer Diabetes Service in Belgien erreichen Sie unter 0800 97 212 oder besuchen Sie unsere Website unter www.diabetes.bayer.com. Den Bayer Diabetes Service in Österreich erreichen Sie kostenfrei unter 0800/220 110 oder besuchen Sie unsere Website unter www.diabetes.bayer.at



ACHTUNG

Besprechen Sie Ihre Zielbereiche mit Ihrem Arzt.

Sie können diese Bereiche annehmen oder ändern.

- Um die Zielwerte zu ändern, drücken Sie die ▲ oder ▼ Tasten, bis der gewünschte Zielwert erscheint. Drücken Sie dann **OK**. Der voreingestellte Wert für Nüchtern und Vor dem Essen liegt bei 70 - 130 mg/dL und für Nach dem Essen bei 70 - 180 mg/dL.



Ein Bildschirm bestätigt Ihre Auswahl für jeden Zielwert.

Erste Einstellungen abgeschlossen. Sie können nun Ihren Blutzucker bestimmen.

- 10** Sie können diese Einstellungen auch ändern, indem Sie ins Hauptmenü gehen und dort Einstellungen auswählen. Siehe Seite 45.

Vorbereitung der Blutzuckermessung



Lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres CONTOUR®NEXT USB, der Stechhilfe und alle dem Messgerät beiliegenden Gebrauchsanweisungen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie sorgfältig alle Gebrauchs- und Pflegeanweisungen, um Ungenauigkeiten bei den Messungen zu vermeiden. Überprüfen Sie das Produkt auf fehlende, beschädigte oder defekte Teile. Wenn die Sensorendose in einer neuen Sensorenpackung geöffnet ist, dürfen Sie diese Sensoren nicht verwenden. Für Zubehör wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei), 0800 97 212 (Belgien) oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei).

VORSICHT: Ihr CONTOUR NEXT USB Messgerät funktioniert mit CONTOUR®NEXT Sensoren und CONTOUR®NEXT Kontrolllösungen.

Bitte halten Sie alle Materialien, die Sie benötigen, bereit, bevor Sie mit der Messung beginnen. Dazu gehören Ihr CONTOUR NEXT USB Messgerät, Ihre CONTOUR®NEXT Sensoren sowie die von Bayer gelieferte Stechhilfe und Lanzetten. Für die Durchführung einer Qualitätskontrolle brauchen Sie die CONTOUR®NEXT Kontrolllösung.



ACHTUNG

Reinigen Sie bitte Ihre Hände vor und nach einer Messung, dem Anfassen des Messgeräts und der Stechhilfe sowie gebrauchten Sensoren immer gut mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie gut ab.



ACHTUNG

- Entsorgen Sie gebrauchte Lanzetten umsichtig oder gemäß den Anweisungen Ihres medizinischen Fachpersonals.
- ⊗ Lanzetten dürfen nicht wiederverwendet werden. Verwenden Sie für jede Blutzuckermessung eine neue Lanzette.



1. Einen CONTOUR®NEXT Sensor aus der Dose nehmen. **Schließen Sie die Dose sofort nach der Entnahme des Sensors.**

2. Halten Sie den Sensor mit seinem grauen Ende Richtung Messgerät.
3. Stecken Sie das graue Ende fest in die Sensoröffnung, bis das Messgerät einen Signalton ausgibt.



Jetzt erscheint die Anzeige SENSOR AN BLUT FÜHREN. Das Messgerät ist nun für die Messung bereit.

HINWEIS: Sie müssen innerhalb von 1 Minute, nachdem der Sensor eingeführt ist, einen Tropfen Blut ansaugen, sonst verdunkelt sich die Anzeige des Messgeräts und das Gerät beginnt wieder einen Signalton auszugeben. Durch Drücken irgendeiner Taste leuchtet die Anzeige Sensor an Blut führen wieder auf. Wenn keine Handlung erfolgt, stellt sich das Messgerät nach 3 Minuten selbst ab.

Markierung

Ihr Messgerät besitzt eine Markierungsfunktion, mit der Sie Ihre Messergebnisse als Nüchtern, Vor dem Essen, Nach dem Essen und Überspringen kennzeichnen können.

Nüchtern – Die Markierung Nüchtern kennzeichnet die Messung von Blutzuckerwerten, wenn vorher mindestens 8 Stunden weder etwas gegessen noch getrunken wurde.

Vor d. Essen – Die Markierung Vor dem Essen kennzeichnet die Messung von Blutzuckerwerten 1 Stunde vor einer Mahlzeit.

Nach d. Essen – Die Markierung Nach dem Essen kennzeichnet die Messung von Blutzuckerwerten innerhalb von 2 Stunden nach einer Mahlzeit.

Überspringen – Diese Funktion wählen Sie, wenn Sie zu anderen Zeiten als den drei oben erwähnten eine Messung durchführen.

Wenn Sie Ihr Messgerät erhalten, ist Markierung eingeschaltet. Um Ihr Messgerät optimal zu verwenden, raten wir, die Markierungsfunktion auch weiterhin auf An zu lassen.



Vorbereitung der Stechhilfe

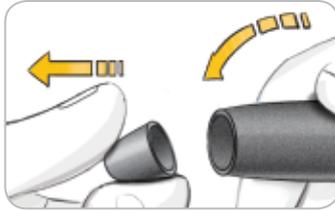
Die Abbildungen der Stechhilfe dienen nur zur Veranschaulichung. Ihre Stechhilfe sieht eventuell anders aus. Ausführliche Anweisungen zur Vorbereitung entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage zu Ihrer Stechhilfe.



ACHTUNG: Potenzielle Infektionsgefahr

- Die von Bayer gelieferte Stechhilfe ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch einen Patienten vorgesehen. Sie darf aufgrund der Infektionsgefahr nicht bei mehreren Personen verwendet werden.
-  Lanzetten dürfen nicht wiederverwendet werden. Verwenden Sie für jede Blutzuckermessung eine neue Lanzette.

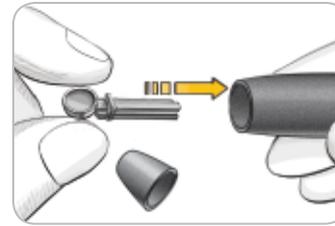
Anweisungen zum Messen an Alternativen Messstellen finden Sie auf Seite 20.



1. Die Verschlusskappe von der Stechhilfe abnehmen. Halten Sie den Einstellring und knicken Sie die Verschlusskappe vorsichtig von oben nach unten ab.



2. Die runde Schutzkappe auf einer Lanzette lässt sich durch eine Vierteldrehung lösen. Entfernen Sie sie jedoch nicht.



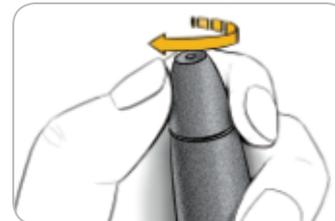
3. Die Lanzette bis zum Anschlag fest in die Stechhilfe stecken.



4. Die runde Schutzkappe der Lanzette abdrehen. Diese sollte für die spätere Entsorgung der gebrauchten Lanzette zur Seite gelegt werden.



5. Die Verschlusskappe wieder anbringen.



6. Die Verschlusskappe so drehen, dass die gewünschte Einstichtiefe erzielt wird. Der an der Einstichstelle angewendete Druck beeinflusst die Einstichtiefe.

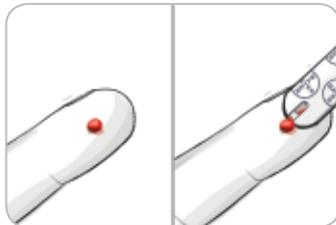
Gewinnen des Blutstropfens für Messungen an der Fingerbeere



1. Drücken Sie die Stechhilfe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie anschließend den Auslöseknopf.



2. Von der Hand zur Einstichstelle am Finger streichen, um dort einen Blutstropfen zu bilden. Den Bereich um die Einstichstelle nicht quetschen.



3. Die Messung sofort durchführen, nachdem sich ein kleiner, runder Blutstropfen gebildet hat.



4. Halten Sie die Spitze (Messöffnung) des Sensors sofort an den Blutstropfen. Das Blut wird durch die Messöffnung in den Sensor eingesogen.

Die Messöffnung des Sensors so lange an den Blutstropfen halten, bis der Signalton ausgegeben wird.

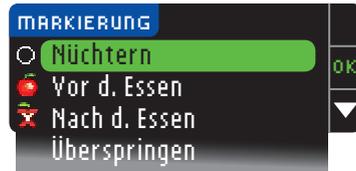
Die Sensorspitze nicht fest auf die Haut drücken und das Blut nicht auf den Sensor tropfen, da dies ungenaue Ergebnisse oder Fehler verursachen könnte.

Wenn der erste Blutstropfen nicht ausreichend ist, gibt das Messgerät zwei Signaltöne aus und die Meldungen „**SENSOR NICHT GENUG BEFÜLLT**“ und „**MEHR BLUT AUFTRAGEN**“ werden eingeblendet. Sie haben bis zu 30 Sekunden Zeit, um mehr Blut in den gleichen Sensor anzusaugen. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Anzeige des Messgeräts.



Messergebnisse mit Markierung 'An'

Bevor Ihr Messergebnis angezeigt wird, erscheint die Anzeige MARKIERUNG.



Wenn die Auswahl farbig unterlegt ist, drücken Sie die **OK**-Taste und wählen Sie **Nüchtern**, **Vor d. Essen**, **Nach d. Essen** oder **Überspringen**.

(Scrollen Sie nach unten, um Überspringen zu sehen.)
Ihr Messergebnis erscheint erst, wenn Sie eine Auswahl getätigt haben.

Sollte Ihr Ergebnis jedoch über oder unter Ihren Einstellungen Hoher und Niedriger Alarm liegen, wird Ihnen das Ergebnis in 5 Sekunden angezeigt, ohne dass Sie einen Knopf drücken müssen.

Wenn Sie Ihre Markierungsauswahl sehr schnell ausführen, können Sie noch den restlichen Countdown sehen.



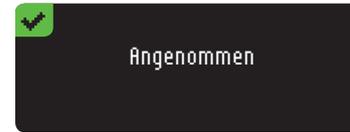
Ihr Messergebnis erscheint als großformatige Ziffer und wechselt dann zur normalen Messergebnisanzeige.



Sie können jetzt eine Erinnerung einstellen (vgl. S. 30), Insulin oder Kohlenhydrate eingeben (vgl. S. 34), oder eine Notiz hinzufügen (vgl. S. 38).

HINWEIS: LASSEN Sie den Sensor im Messgerät, um eine Notiz in Zusammenhang mit diesem Ergebnis hinzuzufügen oder eine Erinnerung einzustellen. Zu Hinweisen wie man eine Notiz hinzufügt oder eine Erinnerung einstellt, siehe Seite 30-39.

Messergebnisse mit Markierung 'Aus'



Nach Ansaugen des Blutes in den Sensor bei Markierung Aus erscheint Ihr Ergebnis nach einem 5 Sekunden Countdown.



Jetzt können Sie eine optionale Erinnerung für Ihre nächste Messung setzen (vgl. S. 30), Insulin oder Kohlenhydrate eingeben (vgl. S. 34), oder eine Notiz hinzufügen (vgl. S. 38).



Entfernen Sie den Sensor, um das Messgerät abzuschalten.

HINWEIS: LASSEN Sie den Sensor im Messgerät, um eine Notiz in Zusammenhang mit diesem Ergebnis hinzuzufügen oder eine Erinnerung einzustellen. Zu Hinweisen wie man eine Notiz hinzufügt oder eine Erinnerung einstellt, siehe Seite 30-39.

Messungen an Alternativen Messstellen (AST) – Handfläche



ACHTUNG

Fragen Sie Ihren Arzt, ob Messen an alternativen Stellen für Sie geeignet ist.

WICHTIG: Zum Messen an alternativen Messstellen verwenden Sie die durchsichtige Verschlusskappe. Ihr CONTOUR®NEXT USB Messgerät kann für Messungen an der Fingerbeere oder dem Handballen verwendet werden. Beachten Sie die ausführlichen Anweisungen für alternative Messstellen in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Stechhilfe.

WICHTIG: Unter folgenden Bedingungen Alternative Messstellen nicht verwenden:

- Wenn Sie glauben, dass Ihr Blutzucker niedrig ist
- Wenn sich der Blutzuckergehalt rasch verändert (nach der Mahlzeit, Insulindosis oder Sport)
- Wenn Sie die Symptome niedrigen Blutzuckers nicht wahrnehmen können (hypoglykämische Wahrnehmungsstörung)
- Wenn Sie Blutzuckerergebnisse an alternativen Messstellen bekommen, die nicht mit Ihrer Befindlichkeit übereinstimmen
- Während Krankheit oder bei Stress
- Wenn Sie ein Fahrzeug oder eine Maschine bedienen müssen

Die Ergebnisse der Messungen an alternativen Messstellen können sich von den Ergebnissen an der Fingerbeere unterscheiden, wenn sich der Blutzuckerspiegel rasch verändert (z. B. nach dem Essen, nach der Verabreichung von Insulin oder während oder nach dem Sport). Darüber hinaus steigt hier der Blutzuckerspiegel vielleicht nicht so hoch oder sinkt nicht so tief wie in der Fingerbeere. Insofern lassen sich durch Messungen an der Fingerbeere zu niedrige Blutzuckerwerte potenziell früher als an alternativen Messstellen feststellen. Alternative Messstellen werden nur dann empfohlen, wenn nach einem Essen, der Einnahme von Diabetesmedikamenten oder Sport mehr als 2 Stunden vergangen sind.

Wenn Sie keine durchsichtige Verschlusskappe für alternative Messstellen haben, kontaktieren Sie den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei),

20 0800 97 212 (Belgien) oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei).

Gewinnen des Blutstropfens an Alternativen Messstellen



1. Waschen Sie Ihre Hände und die Einstichstelle mit Seife und warmem Wasser. Spülen Sie nach und trocknen Sie sich gut ab.

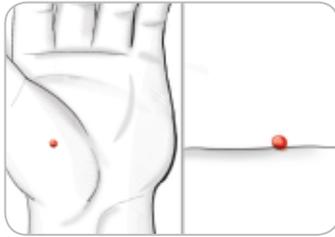
2. Bringen Sie die durchsichtige Verschlusskappe für alternative Messstellen an der von Bayer gelieferten Stechhilfe an. **Ausführliche Anweisungen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage zu Ihrer Stechhilfe.**

3. Wählen Sie auf Ihrer Handfläche eine Einstichstelle mit ausreichend Gewebe aus. Vermeiden Sie Venen, Muttermale, Knochen und Sehnen.

4. Drücken Sie die Stechhilfe fest gegen die Einstichstelle und betätigen Sie anschließend den Auslöseknopf.



Die Abbildungen der Stechhilfe dienen nur zur Veranschaulichung.



5. Behalten Sie einen gleichmäßigen Druck bei, bis sich ein kleiner, runder Blutstropfen gebildet hat.



6. Entfernen Sie die Stechhilfe, indem Sie sie nach oben und von der Haut weg ziehen, ohne das ausgetretene Blut zu verschmieren.

7. Testen Sie unmittelbar nachdem sich der kleine, runde Blutstropfen gebildet hat.

Tauchen Sie die Spitze des Sensors in den Blutstropfen. Das Blut wird durch die Spitze in den Sensor eingesaugt.

Verwenden Sie das Blut aus Ihrer Handfläche nicht, wenn:

- das Blut verschmiert wurde
- das Blut geronnen ist
- das Blut verlaufen ist
- das Blut sich mit klarer Flüssigkeit vermischt hat.

8. Die Spitze (Messöffnung) des Sensors so lange an den Blutstropfen halten, bis der Signalton ausgegeben wird. Die Sensorspitze nicht fest auf die Haut drücken und das Blut nicht auf den Sensor tropfen, da dies ungenaue Ergebnisse oder Fehler verursachen könnte.

Wenn der erste Blutstropfen nicht ausreichend ist, gibt das Messgerät zwei Signaltöne aus und die Meldungen „**SENSOR NICHT GENUG BEFÜLLT**“ und „**MEHR BLUT AUFTRAGEN**“ werden eingeblendet. Sie haben bis zu 30 Sekunden Zeit, um mehr Blut durch den gleichen Sensor einzusaugen.



Folgen Sie den Anweisungen auf der Messgeräte-Anzeige. Wenn Sie nicht binnen 30 Sekunden mehr Blut ansaugen können, entfernen Sie den Sensor und beginnen mit einem neuen Sensor von vorne.

9. Sollte Markierung AN sein, dann erscheint jetzt der Markierung Bildschirm. Ihr Messergebnis erscheint erst, wenn Sie eine Auswahl getätigt haben. Wenn die Auswahl farbig unterlegt ist, drücken Sie den **OK** Knopf und wählen Sie **Nüchtern**, **Vor d. Essen**, **Nach d. Essen** oder **Überspringen**. Scrollen Sie nach unten, um Überspringen zu sehen.

VORSICHT: Liegt Ihr Ergebnis unter 70 mg/dL oder über 250 mg/dL, dann erscheint Ihr Ergebnis selbständig, ohne dass Sie eine Taste drücken müssen. (Sollten Sie die Einstellungen verändert haben, dann basieren Ihre „darunter“ und „darüber“ Anzeigen natürlich auf diesen Einstellungen.)

Bitte lesen Sie dazu S. 18 Messergebnisse mit Markierung AN oder S. 19 Messergebnisse mit Markierung AUS.

Entfernen und Entsorgen der benutzten Lanzette



1. Nehmen Sie die Lanzette nicht mit den Fingern aus der Stechhilfe. Ihr Bayer-Gerät verfügt über eine automatische Auswurf Funktion für die Lanzette.
2. Anweisungen zum automatischen Auswurf der Lanzette entnehmen Sie bitte der von Bayer mitgelieferten separaten Packungsbeilage zur Stechhilfe.



ACHTUNG

- Entsorgen Sie die gebrauchte Lanzette umsichtig oder gemäß den Anweisungen Ihres medizinischen Fachpersonals.
-  Lanzetten dürfen nicht wiederverwendet werden. Verwenden Sie für jede Blutzuckermessung eine neue Lanzette.



ACHTUNG: Potenzielle Infektionsgefahr

- Stechhilfe, Lanzetten und Sensoren sind für den Gebrauch an nur einem Patienten bestimmt. Geben Sie diese Materialien nicht an andere Personen weiter, auch nicht an Familienangehörige. Nicht zur Verwendung bei mehreren Patienten. ^{4,5}
- Den gebrauchten Sensor und die Lanzette immer umsichtig entsorgen. Alle Produkte, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen so behandelt werden, als könnten sie infektiöse Krankheiten übertragen.

Reinigung des Messgeräts

Die Außenflächen des Messgeräts können mit einem feuchten (nicht nassen), fusselfreien Tuch und einem schonenden Reinigungsmittel oder einer Desinfektionslösung (z. B. Lösung aus Bleiche und Wasser im Verhältnis 1:9) gereinigt werden. Nach dem Reinigen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch abtrocknen. Führen Sie keine Gegenstände in den USB- oder die Sensoröffnung ein und vermeiden Sie es, diese Öffnungen zu reinigen.

VORSICHT: In oder um die Tasten herum, am USB-Anschluss und am Deckel oder Sensoröffnung stets darauf achten, dass keine Reinigungslösung eindringen kann. Dies könnte zu einer Fehlfunktion führen.

Messergebnisse

Erwartete Werte: Blutzuckerwerte schwanken je nach Ernährung, Medikamentendosierung, Gesundheitszustand, Stress oder körperlicher Betätigung. Nicht-diabetische Nüchternwerte für die Glukosekonzentration im Plasma liegen normalerweise innerhalb 70 - 110 mg/dL.⁶



ACHTUNG

Sie sollten mit Ihrem Arzt über die Ihnen entsprechenden Blutzuckerzielwerte Rücksprache halten.

Hohe und Niedrige Warngrenzwerte

Ihr Messgerät wurde auf einen Niedrigen Blutzuckerwert (Hypoglykämie) von 70 mg/dL und einen Hohen Blutzuckerwert (Hyperglykämie) von 250 mg/dL voreingestellt. Das sind die voreingestellten Werte, die jedoch von Ihnen und/oder Arzt angepasst werden können.

Wenn Ihre Blutzuckermessung einen Wert unter Ihrem niedrigen Warngrenzwert für niedrigen Blutzucker ergibt:



- Werden Sie durch großformatige orange Ziffern alarmiert, dass Ihr Blutzucker niedrig ist.

Wenn Ihre Blutzuckermessung einen Wert über Ihrem Warngrenzwert für hohen Blutzucker ergibt:



- Werden Sie durch großformatige orange Ziffern alarmiert, dass Ihr Blutzucker hoch ist.

- Wenn Markierung An ist und Sie den Wert nicht kennzeichnen konnten, bevor der Alarm für hohen oder niedrigen Wert erschienen ist, wählen Sie **Optionen** und dann **Notizen**. Sie können nun **Nüchtern**, **Vor dem Essen**, **Nach dem Essen** oder **Überspringen** wählen, indem Sie die Taste direkt daneben drücken.



ACHTUNG

- Wenn Ihr Blutzuckermesswert unter 50 mg/dL liegt, befolgen Sie bitte umgehend die Anweisungen Ihres Arztes.
- Wenn Ihr Blutzuckermesswert über 250 mg/dL liegt, waschen Sie Ihre Hände und trocknen Sie sie sorgfältig ab. Wenn Sie erneut das gleiche Ergebnis erhalten, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arztes.
- Besprechen Sie sich immer mit Ihrem Arzt, bevor Sie aufgrund von Messergebnissen Ihre Medikamenteneinnahme ändern.

Messen im Dunkeln

Ihr Messgerät hat eine beleuchtete Sensoröffnung, damit Sie auch im Dunkeln messen können.

- Drücken Sie bei ausgeschaltetem Messgerät zweimal kurz auf die **Menü**-Taste, um die Beleuchtung der Sensoröffnung einzuschalten.
- Stecken Sie einen Sensor ein und die Anzeige erscheint.
- Sobald Blut in die Messöffnung des Sensors gesogen ist, geht das Licht aus.
- Fahren Sie mit Ihrer Messung fort.
- Zweimal kurz auf die **Menü**-Taste drücken, schaltet das Licht aus.

Messung mit Kontrolllösung

ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich CONTOUR®NEXT Kontrolllösung mit Ihren CONTOUR®NEXT Sensoren. Die Verwendung anderer Kontrolllösungen kann zu falschen Messergebnissen führen.

Qualitätskontrolle



• Schütteln Sie das Fläschchen mit der Kontrolllösung vor jedem Gebrauch kräftig durch (ungefähr 15 Mal).

• Nicht geschüttelte Kontrolllösung kann zu falschen Ergebnissen führen.

Sie haben die Möglichkeit eine Kontrollmessung durchzuführen:

- sofern Sie das Messgerät zum ersten Mal verwenden
- bei jedem Öffnen einer neuen Sensorendose
- wenn Sie glauben, dass das Messgerät nicht eindeutig funktioniert
- wenn das Messergebnis nicht mit Ihrem Empfinden übereinstimmt
- wenn Sie wiederholt unerwartete Blutzuckerwerte messen
- zur internen Qualitätskontrolle nach RiliBÄK (Richtlinien der Bundesärztekammer Deutschland)

VORSICHT: Das Verfallsdatum auf der Sensordose sowie das Verfalls- und Entsorgungsdatum auf der Kontrolllösung beachten. Abgelaufene Materialien NICHT MEHR verwenden.

Kontrolllösungen von Bayer für Normal, Niedrig oder Hoch sind in der Apotheke oder dem medizinischen Fachhandel erhältlich. Bei Fragen dazu wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei), 0800 97 212 (Belgien) oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei).

1. Vor der Messung mit Kontrolllösung die Hände gründlich mit Seife waschen und abtrocknen.
2. Einen Sensor aus der Dose nehmen und den Deckel wieder fest aufdrücken.
3. Schieben Sie das graue Ende des Sensors fest in die Sensoröffnung, bis das Messgerät piept.
4. Das Messgerät schaltet sich nun an und zeigt das Bild eines Sensors mit einem blinkenden Blutstropfen.

28



5. Schütteln Sie das Fläschchen mit der Kontrolllösung vor jedem Gebrauch kräftig durch (ungefähr 15 Mal).

6. Einen kleinen Tropfen der Kontrolllösung auf eine saubere, nicht absorbierende Oberfläche träufeln. **Die Kontrolllösung nicht auf die Fingerspitze oder direkt auf den Sensor geben.**



7. Die Messöffnung des Sensors sofort an den Kontrolllösungstropfen halten.

8. Die Kontrolllösung wird durch die Messöffnung in den Sensor eingesaugt.

9. Das Messgerät erkennt die Kontrolllösung. Es beginnt das Herabzählen von 5 Sekunden, das Ergebnis der Messung der Kontrolllösung wird automatisch mit „**Test Kontroll-**



Lösung“ gekennzeichnet und gespeichert. Ergebnisse der Kontrollmessung fließen nicht in Ihre Blutzuckerdurchschnittswerte ein.



10. Vergleichen Sie das Ergebnis der Kontrollmessung mit dem auf der Sensorendose oder unten auf der Sensorenpackung aufgedruckten Zielbereich.

11. Entfernen Sie den Sensor, um das Messgerät abzuschalten.

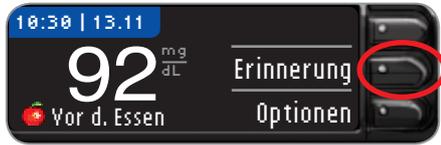
Falls das erzielte Ergebnis nicht innerhalb des auf dem Etikett der Sensorendose bzw. des Sensorenkartons angegebenen Bereichs liegt, kann ein Problem mit den Sensoren, dem Messgerät oder ein Handhabungsfehler vorliegen. Wenn Ihr Messergebnis mit der Kontrolllösung außerhalb des vorgegebenen Zielbereichs liegt, darf das CONTOUR®NEXT USB Messgerät nicht für Blutzuckermessungen verwendet werden, bis die Ursache gefunden und behoben ist. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei), 0800 97 212 (Belgien) oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei).

29

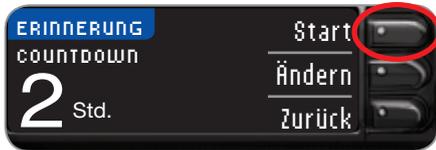
Einstellung einer Mess-Erinnerung Nach der Messung

Sie können eine Erinnerung für die nächste Messung nach der Messung oder direkt vom Menü Einstellungen aus setzen. Erinnerungen können in 15 Minuten Intervallen von 15 Minuten bis zu 23 Stunden, 45 Minuten gesetzt werden.

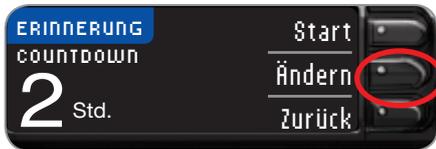
1. Drücken Sie die **Erinnerung**-Taste, während der Sensor noch im Messgerät steckt.



2. Drücken Sie die **Start**-Taste, um den Countdown zu beginnen. Die voreingestellte Zeit ist 2 Stunden oder die letzte Erinnerungs-Uhrzeit, die gesetzt wurde.



Indem Sie die Taste **Ändern** drücken, können Sie die Countdown-Zeit für die Erinnerung auf jede gewünschte Zeit umändern.



3. Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl der exakten Uhrzeit. Drücken Sie die **OK**-Taste.



4. Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl der Minuten (in 15 Minuten Intervallen). Drücken Sie die **OK**-Taste.

Ein Bildschirm bestätigt den Countdown für die Erinnerungszeit



Wenn die Erinnerungsfunktion eingeschaltet ist, befindet sich das Uhrsymbol in der blauen Kopfzeile.

Den Sensor aus dem Messgerät entfernen. Das Messgerät speichert die von Ihnen festgelegte Erinnerungszeit, bis Sie sie ändern. Informationen zum Festlegen einer Mess-Erinnerung zu einer anderen Uhrzeit finden Sie auf Seite 45.

Abschalten einer Mess-Erinnerung nach der Messung

Eine Erinnerung kann nach der Messung im Menü unter Einstellungen abgeschaltet werden.

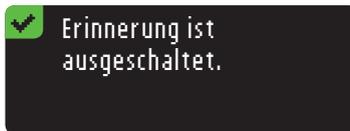
HINWEIS: Wenn Sie eine Blutzuckermessung im Zeitraum von 15 Minuten vor einer festgelegten Erinnerung durchführen, wird die Erinnerung ausgeschaltet.

1. Drücken Sie die **Erinnerungs**-Taste.



Wenn der Countdown eingeschaltet ist, zeigt der Bildschirm „Erinnerung nach:“ sowie die verbleibende Zeit an.

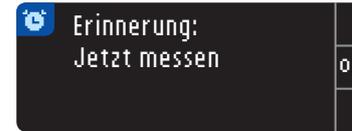
2. Um den Countdown anzuhalten, drücken Sie die Taste **Stopp**.



Ein Bildschirm bestätigt Ihre Auswahl, und die Erinnerung ist jetzt gestoppt.

Eine Erinnerung erhalten

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, erklingen 20 Pieptöne. Das Messgerät schaltet sich ein, und ein Erinnerungsbildschirm erscheint.



Sie können die Pieptöne auf zwei Arten abstellen:

1. Drücken Sie die Taste **OK**, führen Sie einen Sensor ein und fahren Sie mit der Messung fort, ODER
2. Führen Sie einen Sensor ein und fahren Sie mit der Messung fort (siehe Seite 11).

HINWEIS: Wenn Sie 15 Minuten vor der Erinnerung entscheiden, eine Messung durchzuführen, wird der Countdown durch Einlegen des Sensors angehalten. Fahren Sie mit der Messung fort.

Tagebuch – Hinzufügen von Kohlenhydraten, Insulin und Notizen

Informationen zu Kohlenhydraten in Optionen

Sie können nach der Messung oder über das Menü Speicher Kohlenhydrate eingeben. Ihr CONTOUR®NEXT USB speichert diese Informationen für Sie und zeigt sie im Menü Speicher an.

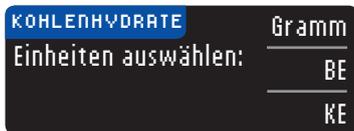
Nach der Messung Kohlenhydrate im Menü Optionen eingeben



1. Drücken Sie die Taste **Optionen**. Der Bildschirm **Optionen** wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **Kohlenhydrate**.

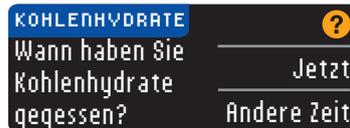


Wenn Sie diese Option zum ersten Mal verwenden, müssen Sie eine der Maßeinheiten für Kohlenhydrate auswählen. Gramm, Berechnungseinheiten (BE) oder Kohlenhydrateinheiten (KE). Fragen Sie Ihren Arzt, ob Sie Ihre Kohlenhydrate in Gramm, Berechnungseinheiten (BE) oder Kohlenhydrateinheiten (KE) eingeben sollen.



Eine Anzeige bestätigt Ihre Auswahl.

3. Sie können die Kohlenhydrate, die Sie jetzt oder zu einem beliebigen Zeitpunkt heute oder gestern zu sich nehmen bzw. genommen haben, eingeben.



Wenn Sie gerade gegessen haben und die aktuelle Zeit und das Datum Ihres Messgeräts verwenden möchten, drücken Sie **Jetzt**.

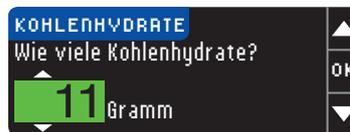
Wenn Sie Kohlenhydrate für einen anderen Zeitpunkt eingeben möchten, wählen Sie **Andere Zeit**.

Wählen Sie mit „**Heute**“ oder „**Gestern**“ die Uhrzeit, zu der Sie die Kohlenhydrate zu sich genommen haben.

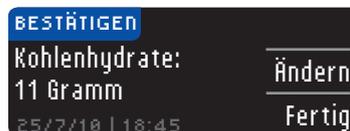


Drücken Sie anschließend die **▲** und **▼** Taste, um Stunde, Minuten einzugeben. Drücken Sie nach jeder Auswahl **OK**.

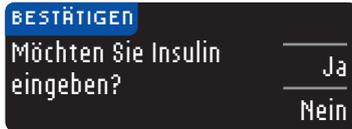
4. Geben Sie die Menge von Kohlenhydraten der Mahlzeit an.



Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**, um den Wert auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste. Wenn Sie fertig sind, bestätigt ein Bildschirm Ihre Auswahl, und Sie können **Fertig** oder **Ändern** auswählen, um Ihre Eingabe zu ändern.



5. Das Messgerät wird dann fragen, ob Sie Insulin eingeben möchten.



Wählen Sie die Taste **Ja** oder **Nein**, um Insulin einzugeben.

Wenn Sie **Nein** auswählen, kehren Sie zum Bildschirm Hauptmenü zurück. Wenn Sie **Ja** auswählen, befolgen Sie die Schritte 2 bis 5 zur Eingabe von Insulin im folgenden Abschnitt.

Insulin eingeben

Sie können nach der Messung oder über das Menü Speicher Ihre Insulindosis eingeben. Ihr CONTOUR®NEXT USB speichert diese Informationen für Sie und zeigt sie im Menü Speicher an.

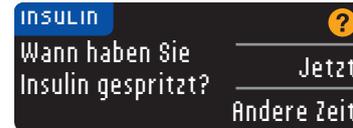
Nach der Messung Insulin eingeben



1. In den **Optionen** können Sie „**Insulin**“ und die Zeit der Insulingabe auswählen.



2. Wenn Sie Insulin eingeben, das Sie jetzt spritzen oder zu einem anderen Zeitpunkt heute oder gestern gespritzt haben.



Wenn Sie Insulin jetzt spritzen, drücken Sie **Jetzt**.

Wenn Sie Insulin zu einer anderen Zeit gespritzt haben, drücken Sie „**Andere Zeit**“.



Wählen Sie aus **Heute** oder **Gestern**.

Dann wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ▲ und ▼ die Stunden, Minuten und je nach Uhrzeitformat auch zwischen AM/PM aus. Drücken Sie nach jeder Auswahl **OK**.

3. Wählen Sie Ihren Insulintyp aus.



4. Geben Sie mit Hilfe der Tasten ▲ oder ▼ die Insulinmenge in Einheiten ein.



Drücken Sie **OK**.

5. Ein Bildschirm bestätigt Ihre Auswahl, und Sie können **Ändern** oder **Fertig** auswählen. Wenn Sie **Fertig** auswählen, sehen Sie eine Option zur Eingabe von Kohlenhydraten.

6. Drücken Sie die Taste **Ja** oder **Mein**. Wenn Sie **Mein** auswählen, kehren Sie zum Bildschirm Hauptmenü zurück. Wenn Sie **Ja** eingeben, beachten Sie die Schritte 2 bis 4 im vorhergehenden Abschnitt zur Eingabe von Kohlenhydraten.

HINWEIS: Sie können Insulin in Schritten von 0,5 im Bereich von 0,5 bis 200 Einheiten eingeben. Denken Sie daran, dass Sie die Taste ▲ oder ▼ gedrückt halten können, um den Durchlauf zu beschleunigen.

Hinzufügen von Notizen

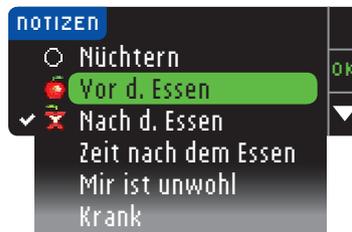
Sie können Ihren Messergebnissen Notizen hinzufügen, die die Ergebnisse erklären. Ihre Notizen werden im Tagebuch gespeichert.

1. Drücken Sie die Taste **Optionen** im Display Messergebnisse.



2. Drücken Sie die **Notizen**.

3. Tasten ▲ oder ▼ wählen, um einen Bildlauf der Auswahlmöglichkeiten durchzuführen. Einige sind möglicherweise erst sichtbar, wenn Sie einen Bildlauf nach unten durchführen. Drücken Sie die Taste **OK**, wenn Ihre Auswahl hervorgehoben ist.



Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl.

HINWEIS: Wenn Sie **Nach dem Essen** wählen, wird **Zeit nach dem Essen** angezeigt, und Sie werden aufgefordert, eine **Uhrzeit** einzugeben. Sie können **Zeit** in Schritten von **15 Minuten** im Bereich von **15 Minuten bis 3 Stunden** eingeben.

Nachdem der Bestätigungsbildschirm erscheint, können Sie die Notiz entfernen oder weitere Notizen hinzufügen, indem Sie die obenstehenden Schritte wiederholen. Die Notizen erscheinen im Bildlauf unten, damit Sie sie alle lesen können.

Eingabe von Kohlenhydraten über das Menü Speicher

1. Halten Sie die **Menü**-Taste gedrückt, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Gehen Sie zum Hauptmenü, indem Sie die **Menü**-Taste oben am Messgerät drücken.



3. Wählen Sie **Speicher**.



4. Wählen Sie **Kohlenhydrate**.

5. Befolgen Sie dann die Schritte 2 bis 5 in den vorhergehenden Anweisungen, um Kohlenhydrate einzugeben.

Eingabe von Insulin über das Menü Speicher

1. Halten Sie die **Menü**-Taste gedrückt, bis sich das Messgerät einschaltet.
2. Gehen Sie zum Hauptmenü, indem Sie die **Menü**-Taste oben am Messgerät drücken.



3. Wählen Sie **Speicher**.



4. Wählen Sie **Insulin**.

5. Befolgen Sie dann die Schritte 2 bis 5 in den vorhergehenden Anweisungen, um eine Insulindosis einzugeben.

Speicher anzeigen

Im Speicher finden Sie die eingegebenen **Kohlenhydrate** und **Insulin** und **Speicher zeigen**.

Um Einträge im Speicher anzusehen:

1. Halten Sie die **Menü**-Taste oben am Messgerät gedrückt, bis es sich einschaltet.

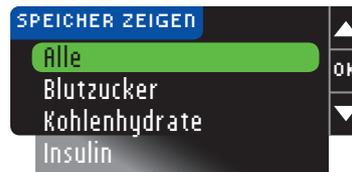


2. Wählen Sie **Speicher**.



3. Wählen Sie **Speicher anzeigen**.

4. Sie können **Alle**, **Blutzucker** oder **Kohlenhydrate** auswählen oder mit der Taste ▼ einen Bildlauf nach unten durchführen, um die **Insulinoptionen** anzuzeigen.



Die Einträge werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt, beginnend mit dem jüngsten Eintrag. Ihr Messgerät speichert 2000 Einträge und löscht die ältesten, wenn Sie 2000 erreicht haben.

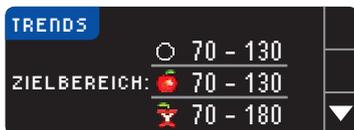
Trends

Mithilfe der Funktion Trends lassen sich Ihre mittleren Blutzuckerwerte und Ergebnisse im Vergleich zu Ihren persönlichen Zielwerten über einen bestimmten auswählbaren Zeitraum darstellen. Als Zeitraum können 7, 14, 30 oder 90 Tage ausgewählt werden. Die Voreinstellung des Messgeräts sind mittlere Blutzuckerwerte über 14 Tage, diese Einstellung ist jedoch über Einstellungen änderbar.

HINWEIS: Anhand Ihres mittleren Blutzuckerwerts über 90 Tage können keine Aussagen über den HbA1c-Wert getroffen werden.

Trends mit eingeschalteter Markierung anzeigen

1. Drücken Sie die **Menü**-Taste und halten Sie sie gedrückt, um das Messgerät einzuschalten. Wählen Sie **Trends**.



Sie sehen diesen Zusammenfassungsbildschirm.

2. Drücken Sie auf die **▼**-Taste, um den 14-Tage-Nüchtern-Durchschnittswert anzuzeigen. Wenn Sie irgendwelche Messergebnisse als Nüchternwerte markiert haben, sehen Sie Ihren Nüchtern-Durchschnittswert als erstes.



Ihr Bildschirm zeigt die Gesamtanzahl der Messergebnisse, die für den Durchschnittswert berücksichtigt wurden, und die Anzahl der Messungen oberhalb **↑**, innerhalb **✓** und unterhalb **↓** des Zielwerts.

3. Drücken Sie die **▼**-Taste, um zum 14-Tage-Durchschnittswert vor dem Essen zu gehen.



Dieses Beispiel zeigt, dass Ihr Durchschnittswert vor dem Essen 128 mg/dL beträgt und 38 Messergebnisse für den

Durchschnittswert vor dem Essen berücksichtigt wurden, wobei 26 innerhalb **✓** des Zielwertbereichs, 8 oberhalb **↑** des Zielwertbereichs und 4 unterhalb **↓** des Zielwertbereichs lagen.



4. Drücken Sie die **▼**-Taste, um zum 14-Tage-Durchschnittswert nach dem Essen zu kommen.



5. Drücken Sie die **▼**-Taste, um zum 14-Tage-Ergebnisbildschirm zu gehen.

Trends mit ausgeschalteter Markierung anzeigen

1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste.



Um zu den Durchschnittswerten zu gelangen wählen Sie bitte im Hauptmenü „Trends“.

Der voreingestellte Zeitraum sind 14 Tage. In den Einstellungen können Sie den Trend-Zeitbereich auf 7, 30 oder 90 Tage ändern.



2. Drücken Sie die ▼-Taste, um den 14-Tage-Ergebnisbildschirm anzuzeigen.



Einstellungen

Sie können die Optionen Ihres Messgeräts ändern und das Gerät über das Menü Einstellungen personalisieren. Das Menü Einstellungen zeigt die aktuellen Einstellungen des Messgeräts. Sie können jede Einstellung anzeigen, indem Sie durch die Elemente blättern.

Festlegen einer Erinnerung

1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste.



Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.



2. **Erinnerung: Aus** ist markiert. Drücken Sie zum Einschalten auf **OK**.

3. Wählen Sie **Start**, um die vorgewählte Zeit von 2 Stunden zu akzeptieren. Wählen Sie **ändern**, um die Zeit zu ändern. Sie können die Erinnerungszeit in 15-Minuten-Schritten von 15 Minuten bis 23 Stunden 45 Minuten ändern.



4. Drücken Sie **OK**, nachdem Sie Stunden und Minuten ausgewählt haben. Wählen Sie OK, wenn Sie die Zeit für Ihre Erinnerung ausgewählt haben.

Sie sehen einen Bestätigungsbildschirm und können **Ändern** oder **Fertig** auswählen.



HINWEIS: Wenn Sie eine Blutzuckermessung im Zeitraum von 15 Minuten vor einer festgelegten Erinnerung durchführen, wird die Erinnerung ausgeschaltet.

Ausschalten einer Erinnerung

Sie können das Menü Einstellungen verwenden, oder eine Blutzuckermessung im Zeitraum von 15 Minuten vor der Erinnerungszeit durchführen, um eine Erinnerung auszuschalten. So verwenden Sie das Menü Einstellungen:

1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste.

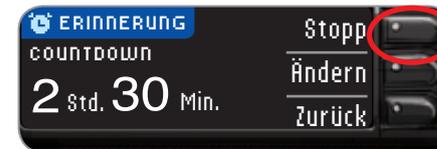


Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.

2. **Erinnerung: An** ist markiert. Drücken Sie zum Ausschalten **OK**.



3. Wählen Sie **Stopp**.

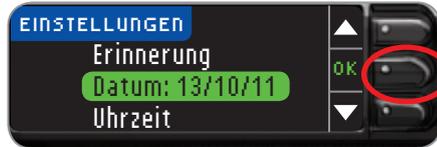


Erinnerung ist nun ausgeschaltet.



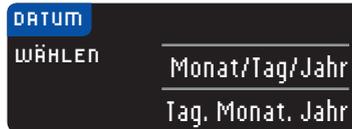
Einstellen des Datums

1. Durch Drücken der **Menü**-Taste gelangen Sie zum Hauptmenü.
2. Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼** um das **Datum** auszuwählen.



Drücken Sie die **OK**-Taste.

4. Drücken Sie auf die Taste **Ändern**, um das Datum zu ändern.



5. Wählen Sie entweder „**Monat/Tag/Jahr**“ oder „**Tag.Monat.Jahr**“.

6. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das korrekte Jahr auszuwählen.



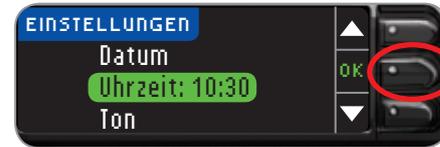
Drücken Sie die **OK**-Taste.

7. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den korrekten Monat auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste.
8. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den korrekten Tag auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Das von Ihnen eingegebene Datum wird zur Bestätigung auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn es korrekt ist, drücken Sie die **Fertig**-Taste, und das Menü Einstellungen erscheint.

Einstellen der Uhrzeit

1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste.
2. Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Zeit auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste.



4. Drücken Sie die Taste **Ändern**, um die Zeit zu ändern.
5. Wählen Sie das 12-Stunden-Format oder 24-Stunden-Format.
6. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die korrekte Stunde auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste.
7. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die korrekte Minute auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste.
8. Wenn Sie das 12-Stunden-Format ausgewählt haben, drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **AM** oder **PM** auszuwählen. Zeit ist eingestellt. Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl. Drücken Sie **Fertig**.

Signalton An-/Ausschaltung

Wenn Sie Ihr Messgerät erhalten, ist der Signalton eingeschaltet. Einige Fehlermeldungen und das Erinnerungssignal überschreiben die Signalton An-/Ausstellung.

1. Durch Drücken der **Menü**-Taste gelangen Sie zum Hauptmenü.
2. Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.
3. Drücken Sie die ▼-Taste, um **Ton** auszuwählen.



Drücken Sie die **OK**-Taste.

4. Drücken Sie die Taste **Ausschalten**, um den Signalton auszuschalten. Um den Signalton beizubehalten, drücken Sie auf **Fertig**.

Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl. Das Menü Einstellungen erscheint.

Markierung An-/Ausschaltung

Wenn Sie Ihr Messgerät erhalten, ist **Markierung eingeschaltet**. Wir empfehlen, diese Funktion eingeschaltet zu lassen.

HINWEIS: Wenn **Markierung EINGESCHALTET** ist, erscheint ein Ergebnis erst, wenn es als „Nüchtern“, „Vor dem Essen“, „Nach dem Essen“ oder „Überspringen“ markiert ist. Wenn Ihr Messergebnis oberhalb des hohen Alarmbereichs oder unterhalb des niedrigen Alarmbereichs liegt, sehen Sie das Ergebnis, ohne eine Taste zu drücken.

So schalten Sie Markierung aus:

1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste. Wählen Sie aus der Einrichtungsliste mithilfe der ▼-Taste „**Markierung**“.

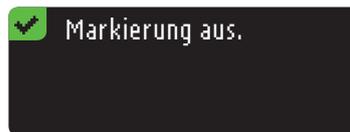


Drücken Sie die **OK**-Taste.

2. Um Markierung auszuschalten, drücken Sie die Taste **Ausschalten**. Um Markierung eingeschaltet zu lassen, drücken Sie auf **Fertig**.



Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl. Das Menü Einstellungen erscheint.



Einstellungen Kohlenhydrate

Sie können Ihre Kohlenhydrat-Einheiten auf Gramm, Berechnungseinheiten (BE) oder Kohlenhydrateinheiten (KE) einstellen. Sie können dies auch bei Ihrer ersten Eingabe von Kohlenhydraten einstellen. Sie müssen sie nicht jedes Mal einstellen, wenn Sie diese Funktion nutzen, sondern Sie können sie im Menü Einstellungen ändern.



1. Verwenden Sie die Tasten ▲ oder ▼ zum Markieren Ihrer Auswahl.
2. Wählen Sie **OK** aus.

Ändern des Blutzuckerzielbereichs mit Markierung An

Ist Markierung eingeschaltet, enthält Ihr CONTOUR®NEXT USB Messgerät eine Anzeige mit den Zielbereichs-Voreinstellungen:

- 70 - 130 mg/dL: für die Messung vor dem Essen
- 70 - 180 mg/dL: für die Messung nach dem Essen
- 70 - 130 mg/dL: Nüchtern-Zielbereich

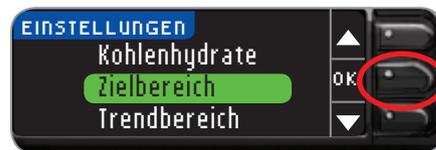
Die Bereiche können Ihren persönlichen, mit dem Arzt abgesprochenen, Zielvorgaben angepasst werden.

HINWEIS: Zielwerte können lediglich innerhalb Ihrer Warnbereiche, d. h. zwischen Ihrem zulässigen Höchst- und Tiefstwert eingerichtet werden. Falls Sie weitere Informationen wünschen, rufen Sie den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei) an. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr oder besuchen Sie unsere Website unter www.diabetes.bayer.de. Den Bayer Diabetes Service in Belgien erreichen Sie unter 0800 97 212 oder besuchen Sie unsere Website unter www.diabetes.bayer.com. Den Bayer Diabetes Service in Österreich erreichen Sie kostenfrei unter 0800/220 110 oder besuchen Sie unsere Website unter www.diabetes.bayer.at



Sie sollten vor Einstellung der Zielbereiche mit Ihrem Arzt Ihre Blutzuckerzielbereiche besprechen.

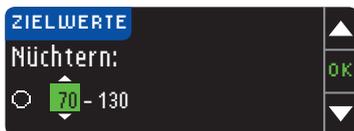
1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste.
2. Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.
3. Drücken Sie zur Auswahl des Ziels die Taste ▼. Drücken Sie **OK**.



4. Mit den Tasten „OK“, „Ändern“ und „Fertig“ wählen und bestätigen Sie die eingegebenen Werte.

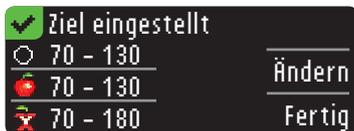


5. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um Ihren gewünschten Nüchtern-Zielbereich zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Einstellung Ihrer persönlichen Zielwerte für Vor oder Nach dem Essen.

Drücken Sie nach jeder Auswahl die **OK**-Taste.



Eine Anzeige erscheint, sobald alle Zielwerte eingestellt sind.

Drücken Sie die Taste **Fertig**, wenn die richtigen Werte angezeigt werden. Sie kehren zum Einstellungen-Menü zurück.

Drücken Sie die **Ändern**-Taste, wenn Sie Änderungen vornehmen möchten und wiederholen Sie den Vorgang.

Ändern des Blutzuckerzielbereichs mit Markierung Aus

1. Durch Drücken der **Menü**-Taste gelangen Sie zum Hauptmenü.
2. Wählen Sie Einstellungen aus.



3. Drücken Sie die Taste ▼ zur Auswahl des **Zielbereichs**.



4. Wählen Sie **Ändern**.

5. Mit der Taste ▲ oder ▼ können Sie jeden Zielbereichswert ändern.

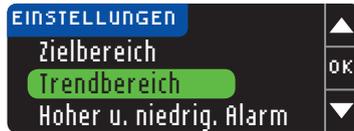


6. Drücken Sie **OK**. Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl.

Einstellen des Trendbereichs

Mithilfe der Funktion Trends lassen sich Ihre mittleren Blutzuckerwerte und Ergebnisse im Vergleich zu Ihren persönlichen Zielwerten über einen bestimmten auswählbaren Zeitraum darstellen. Als Zeitraum können 7, 14, 30 oder 90 Tage ausgewählt werden. Die Voreinstellung des Messgeräts sind mittlere Blutzuckerwerte über 14 Tage, diese Einstellung ist jedoch über Einstellungen änderbar.

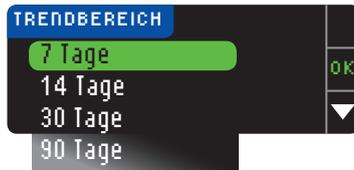
1. Drücken und halten Sie zum Einschalten des Messgeräts die **Menü**-Taste.
2. Drücken Sie **Einstellungen**.
3. Drücken Sie zur Auswahl des **Trendbereichs** die Taste **▼**.



Drücken Sie **OK**.

HINWEIS: Anhand Ihres mittleren Blutzuckerwerts über 90 Tage können keine Aussagen über den HbA1c-Wert getroffen werden.

4. Mit den Scroll-Tasten können Sie den Zeitraum auswählen (7, 14, 30 oder 90 Tage). Drücken Sie **OK**.



5. Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Auswahl.

Obere und untere Warngrenzwerte

Die Warnhinweise bei Grenzwert Über- oder Unterschreitung weisen Sie darauf hin, dass Ihr Messergebnis ober- oder unterhalb des von Ihnen ausgewählten Warngrenzwerts liegt. Warnhinweise erscheinen als große orangefarbene Ziffern.

HINWEIS: Warnhinweise können ausschließlich für Messwerte außerhalb Ihrer/Ihres Zielbereich(s) eingerichtet werden. Falls Sie weitere Informationen wünschen, rufen Sie den **Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei) an**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr oder besuchen Sie unsere Website unter www.diabetes.bayer.de. Den Bayer Diabetes Service in Belgien erreichen Sie unter 0800 97 212 oder besuchen Sie unsere Website unter www.diabetes.bayer.com. Den Bayer Diabetes Service in Österreich erreichen Sie kostenfrei unter 0800/220 110 oder besuchen Sie unsere Website unter www.diabetes.bayer.at



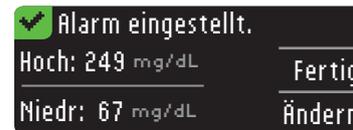
ACHTUNG

Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, welche Grenzwerte Sie einstellen sollen.

1. Wählen Sie **Fertig** aus, wenn Sie die voreingestellten Grenzwerte als Fertig markieren möchten. Der obere eingestellte Grenzwert beträgt 250 mg/dL und der untere 70 mg/dL.



2. Wählen Sie **Ändern** aus, wenn Sie andere Grenzwerte auswählen möchten.
3. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** zur Auswahl Ihres oberen Grenzwertes. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** zur Auswahl Ihres unteren Grenzwertes. Drücken Sie **OK**.



5. Auf der darauf folgenden Anzeige werden Ihre Grenzwerte bestätigt. Drücken Sie **Fertig**.

Spracheinstellung

1. Durch Drücken der **Menü**-Taste gelangen Sie zum Hauptmenü.
2. Drücken Sie die Taste **Einstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** zur Auswahl einer Sprache. Drücken Sie die **OK**-Taste.
4. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** zur Auswahl der von Ihnen bevorzugten Sprache. Drücken Sie **▼** zur Anzeige weiterer Sprachen. Drücken Sie die **OK**-Taste.

Es erscheint eine Anzeige mit Ihrer Sprachauswahl. Das Menü Einstellungen erscheint nun in der von Ihnen ausgewählten Sprache.

GLUCOFACTS® DELUXE Diabetesmanagement-Software



Mit der GLUCOFACTS DELUXE-Software können Sie Berichte und Grafiken anzeigen, ausdrucken und als PDF, speichern und anschließend per E-Mail an Ihren Arzt senden.

Die GLUCOFACTS DELUXE Diabetesmanagement-Software ist bereits auf Ihrem Messgerät installiert. Folgen Sie bitte den

folgenden Schritten, wenn Sie GLUCOFACTS DELUXE das erste Mal anwenden.

PC-Benutzer (Betriebssystem Windows):

1. Schließen Sie Ihr Messgerät an einen leistungsstarken USB-Anschluss an Ihrem Computer an. Ein Fenster öffnet sich. Wählen Sie im Fenster **Ordner öffnen und Dateien anzeigen** und klicken Sie dann **OK**.
2. **Das GLUCOFACTS-Fenster öffnet sich.** Doppelklicken Sie auf die Anwendung  GLUCOFACTS DELUXE Smart Launch und folgen Sie den Anweisungen.

GLUCOFACTS DELUXE wird gestartet. GLUCOFACTS DELUXE verwendet Java und wird die auf Ihrem Computer vorhandene Version von Java prüfen. Falls notwendig, werden Sie zur Java-Website umgeleitet, über die Sie Ihre Version aktualisieren können.

HINWEIS: Falls Sie über keinen Internetanschluss verfügen, suchen Sie bitte nach dem **Java-Ordner** auf Ihrem **CONTOUR®NEXT USB** Messgerät und doppelklicken Sie auf die Datei in diesem Ordner. Dadurch wird Ihre Version von Java aktualisiert. Nachdem Sie Java aktualisiert haben, trennen Sie Ihr Messgerät vom Computer und starten Sie GLUCOFACTS DELUXE erneut.

Die Erst-Inbetriebnahme von GLUCOFACTS®DELUXE ist damit abgeschlossen. In Zukunft wird GLUCOFACTS DELUXE automatisch gestartet.

Alle Messergebnisse werden auf Ihren Computer übertragen und Sie können die GLUCOFACTS DELUXE-Berichte anzeigen oder ausdrucken.

Mac-Nutzer:

- Schließen Sie Ihr Messgerät an einen leistungsstarken USB-Anschluss an Ihrem Computer an.
- Auf Ihrem Desktop wird ein Treiber angezeigt.
- Klicken Sie auf den Treiber (dadurch wird ein Finder-Fenster mit Treiberdaten oder -Dateien aufgerufen).
- Klicken Sie auf die Datei „GLUCOFACTS DELUXE Smart Launch.mpkg“ und folgen Sie den Anweisungen. GLUCOFACTS DELUXE wird gestartet. Die Erst-Inbetriebnahme von GLUCOFACTS DELUXE ist damit abgeschlossen. In Zukunft wird GLUCOFACTS DELUXE automatisch gestartet.

Für Nutzer des Betriebssystems Windows und Mac-Nutzer:

HINWEIS: Zur Vermeidung möglicher Probleme mit den installierten Dateien auf dem USB-Datenträger des CONTOUR®NEXT USB Messgeräts müssen Windows- und MAC-Nutzer vor Abstecken des Messgeräts vom USB-Anschluss des Computers erst den USB-Datenträger entfernen.

HINWEIS: Sie sollten Ihr Messgerät nur dann mit einem Computer verbinden, wenn eine aktuelle Anti-Virus-Software installiert und aktiviert ist.

Funktionen von GLUCOFACTS®DELUXE

Mithilfe der am GLUCOFACTS DELUXE-Bildschirm oben angeordneten Links stehen Ihnen eine Reihe von Berichtarten zur Verfügung. Besondere Merkmale der Berichte:

- Im Bericht Tagebuch können Sie Einzelheiten anzeigen, indem Sie mit der Maus auf ein bestimmtes Messergebnis zeigen.
- Bei der Standardtages- oder Standardwochenanzeige werden die Ergebnisse für mehrere Tage oder Wochen dargestellt.
- Trendberichtsanzeige. Dies ist der erste Bericht-Bildschirm, der geöffnet wird. Wenn Sie Eingaben zu Kohlenhydraten oder Insulin auf Ihrem Messgerät haben, werden diese im Trendbericht angezeigt.
- Zusätzliche Analysedaten werden jeweils am Berichtende angezeigt. Die Messergebnisse werden durch unterschiedliche Farben nach den Kriterien oberhalb des Zielwerts, unterhalb des Zielwerts oder innerhalb des Zielwerts gekennzeichnet.
- Sie haben die Möglichkeit, Kommentare zu den Berichten hinzuzufügen.

HINWEIS: Klicken Sie auf das -Symbol auf der GLUCOFACTS DELUXE Bildschirmoberfläche, falls Sie weitere Hilfe und Informationen benötigen.

Das Handbuch zur Software GLUCOFACTS DELUXE finden Sie auf www.bayerglucofacts.com.

Das CONTOUR®NEXT USB Messgerät wurde nur für die Verwendung der GLUCOFACTS®DELUXE Diabetesmanagement-Software von Bayer getestet. Bayer haftet nicht für fehlerhafte Ergebnisse aufgrund der Verwendung einer anderen Software.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei), 0800 97 212 (Belgien) oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei) oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.diabetes.bayer.de oder www.diabetes.bayer.com oder www.diabetes.bayer.at

Fehlermeldungen im Display

- Fehlermeldungen sind durch den Buchstaben „E“ für Error und eine Ziffer gekennzeichnet und befinden sich links unten auf dem Display.

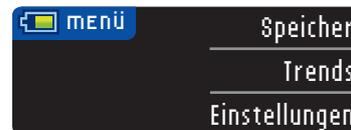


- Fehlermeldungen (Hardware, Software, Messfehler) werden durch zweimaliges Piepsen Ihres Messgeräts angezeigt.
- Sie erhalten genaue Anweisungen, was Sie als Nächstes tun müssen. In der ersten Zeile der Fehlermeldung wird der Fehler beschrieben. In den nächsten Zeilen erfahren Sie, was Sie tun können. Enthält die Fehlermeldung **OK**, können Sie fortfahren, indem Sie auf die danebenstehende Taste drücken.
- Bei wiederholten Fehlermeldungen wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei), 0800 97 212 (Belgien) oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei).

Akku-Status

Akku-Status Anzeigen

Der Akkustatus wird mit einem Batteriesymbol  auf dem Display „Blut ansaugen“ und auf dem Hauptmenü angezeigt. Das Symbol zeigt den aktuellen Ladezustand des Akkus an. Auf diesem Bildschirm wird eine volle Batterie dargestellt.



Je länger der Akku in Gebrauch ist, desto weniger Füllfarbe ist im Batteriesymbol sichtbar. Bei niedrigem Ladezustand schlägt die Farbe in gelb und bei kritischem Ladezustand in rot um.



Eine Reihe von Warnhinweisen macht Sie darauf aufmerksam, dass der Akku fast leer ist und bald aufgeladen werden muss.



Wenn Sie den Akku nicht aufladen, erhalten Sie einen Warnhinweis: „Herunterfahren, Akku leer“ Sie müssen sofort aufladen.



Schließen Sie das Messgerät an ein Ladegerät oder Ihren Computer an. Bitte achten Sie darauf, dass der Computer eingeschaltet ist und sich nicht im Schlaf-, Ruhezustands- oder Stromsparmmodus befindet.

USB-Ports können sich an manchen Computern und USB-Hubs mit eigener Stromversorgung sehr viel stärker erhitzen als die Umgebung. Falls Sie sofort nach Trennung von Ihrem Computer eine Messung durchführen wollen, verwenden Sie bitte das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel.

Die Beleuchtung an der Sensoröffnung blinkt während des Ladevorgangs und erlischt, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist. Bitte entfernen Sie das Messgerät und bewahren Sie es im Etui auf, bis Sie zur Durchführung einer Messung bereit sind.

Akku wird geladen

Ihr Messgerät beginnt sofort mit dem Ladevorgang, sobald es an das Ladegerät oder den Computer angeschlossen wird. Die Beleuchtung an der Sensoröffnung blinkt langsam, während der Akku aufgeladen wird.

Sie können jederzeit auf die obere **Menü**-Taste drücken, um den Ladezustand anzuzeigen.

Schnell-Ladevorgang

Bei niedrigem Ladezustand können Sie den Akku mit dem Schnell-Ladevorgang ca. 1 Minute aufladen, wenn Sie das Messgerät anschließen. Sofort nach Beendigung des Schnell-Ladevorgangs und Trennen des Messgeräts können Sie Ihren Blutzuckerwert bestimmen.



Normaler Ladevorgang

Nach Beendigung des Schnell-Ladevorgangs dauert es erwartungsgemäß bis zu 2 Stunden nach Anschluss an den USB-Port, bis der Akku durch den normalen Ladevorgang geladen ist. Ist der Akku geladen, erlischt das Blinklicht an der Sensoröffnung.

HINWEIS: Wenn die Ladezustandsanzeige „Ladung mit niedrigem Ladestrom“ anzeigt, ist das CONTOUR®NEXT USB Messgerät womöglich an einen leistungsschwächeren USB-Anschluss angeschlossen. Versuchen Sie in diesem Fall einen anderen USB-Anschluss Ihres Computers. Das Messgerät darf nur an Computer oder Ladegeräte angeschlossen werden, die nach UL 60950-1 zertifiziert sind und mindestens 5V Ausgangsspannung aufweisen. Mindestladestrom ist 300 mA.

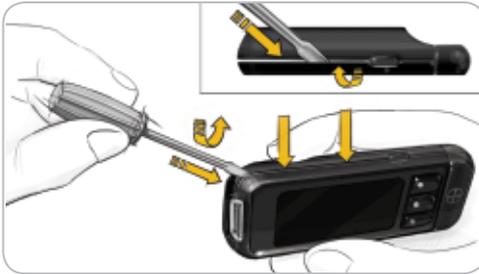
HINWEIS: Sie sollten Ihr Messgerät nur an einen Computer mit aktueller und aktiver Antivirensoftware anschließen.

Ende der Lebenszeit des Messgeräts/ Akkuentnahme

HINWEIS: Diesen Vorgang nur durchführen, wenn Sie nicht vorhaben, das Messgerät weiterhin zu benutzen. Durch Öffnen des Geräts und Herausnahme des Akkus wird das Messgerät unbrauchbar.

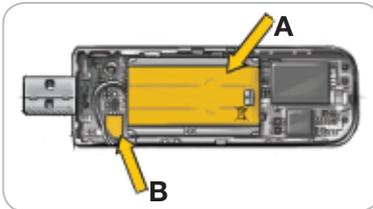
Um den Akku zur ordnungsgemäßen Entsorgung zu entfernen, müssen Sie das obere und untere Teil des Gehäuses mit Gewalt öffnen.

Beginnen Sie in der Nähe der Sensoröffnung und stecken Sie die Spitze eines Schraubendrehers zwischen die beiden Gehäuseteile und drehen Sie den Schraubendreher herum. Fahren Sie an der Seite des Messgeräts fort, bis sich das obere Teil löst.



Entnehmen Sie den Akku hier (A).

Entfernen Sie den Akku durch Herausziehen der Akkuverbindung (B).



Entsorgen Sie das Messgerät und den Lithiumpolymer-Akku gemäß geltenden kommunalen/ länderspezifischen Vorschriften.

Symptome bei hohem und niedrigem Blutzucker

Sie werden Ihre Blutzuckerergebnisse besser verstehen können, wenn Sie die Symptome bei hohem oder niedrigem Blutzucker kennen. Zu den häufigsten Symptomen gehören:

Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie)

- Zitterigkeit
- Schwitzen
- Schneller Herzschlag
- Verschwommenes Sehen
- Verwirrung
- Bewusstlosigkeit
- Reizbarkeit
- Krampfanfälle
- Großer Hunger
- Schwindel

Ketone (Ketoazidose)

- Kurzatmigkeit
- Übelkeit, Erbrechen
- Extreme Mundtrockenheit

Hoher Blutzucker (Hyperglykämie)

- Häufiges Urinieren
- Großer Durst
- Verschwommenes Sehen
- Erhöhte Müdigkeit
- Hunger



Wenn Sie eines dieser Symptome an sich bemerken, bestimmen Sie Ihren Blutzucker. Wenn Ihr Messergebnis unter 50 mg/dL oder über 250 mg/dL liegt, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arztes. Für weitere Informationen und eine vollständige Liste der Symptome wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Technische Informationen

Messprinzip

Die Bestimmung der Glukose im Blut mit dem CONTOUR®NEXT USB Messgerät basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, der bei der Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf der Elektrode des Sensors entsteht. Die Blutprobe wird durch Kapillarkräfte in die Sensorspitze gesaugt. Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit dem FAD-Glukosedehydrogenase (FAD-GDH) Komplex und dem Mediator. Dabei entstehen freie Elektronen, die einen Stromfluss erzeugen, der zur Glukosekonzentration in der Blutprobe proportional ist. Nach Ablauf der Reaktionszeit wird die Glukosekonzentration der Probe im Display angezeigt. Es ist keine Berechnung erforderlich.

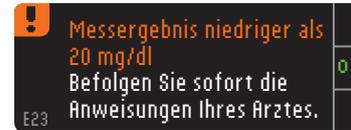
Vergleichsmessungen

Das CONTOUR NEXT USB System ist für die Verwendung von kapillarem und venösem Vollblut bestimmt. Ein Vergleich mit einer Labormethode muss gleichzeitig mit Aliquoten der gleichen Probe durchgeführt werden. Hinweis: Die Glukosekonzentrationen sinken aufgrund der Glykolyse sehr schnell (etwa 5 %-7 % pro Stunde).⁷

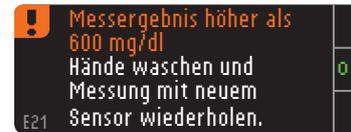
Messbereich

Das Gerät misst im Bereich von 20 - 600 mg/dL.

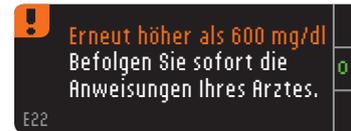
- Liegt Ihr Blutzuckerwert unter 20 mg/dL, erscheint die Anzeige „**Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes**“ und das Messgerät gibt zwei Pieptöne ab. Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.



- Liegt Ihr Blutzuckerwert über 600 mg/dL, werden Sie mit der nächsten Anzeige aufgefordert, die Hände zu waschen und die Messung mit neuem Sensor zu wiederholen. Das Messgerät piepst zwei Mal.



- Liegt das Ergebnis nach wie vor über 600 mg/dL, erscheint die Anzeige „**Befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes**“.



Richtigkeit

Zur Beurteilung der Richtigkeit (Systemgenauigkeit) des CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermesssystems wurden mit 100 kapillaren Vollblutproben Vergleichsmessungen (Wiederholungsmessungen mit 3 CONTOUR®NEXT Sensorenchargen entsprechend 600 Messwerten) zwischen dem CONTOUR NEXT USB und dem YSI® Glucose Analyzer als Laborreferenzmethode, zurückgeführt auf die Hexokinase-Referenz des CDC (Centers for Disease Control), durchgeführt. Die Ergebnisse der Vergleichsmessung zeigen die folgenden Tabellen.

Tabelle 1 — Systemgenauigkeit für Glukosekonzentrationen < 100 mg/dL

Unterschied in den Werten der YSI Laborreferenzmethode und den Werten des CONTOUR NEXT USB Messgeräts	Innerhalb von ± 5 mg/dL	Innerhalb von ± 10 mg/dL	Innerhalb von ± 15 mg/dL
Anzahl (und Prozent) der innerhalb des angegebenen Bereichs liegenden Proben	160 von 180 (88,3 %)	180 von 180 (100 %)	180 von 180 (100 %)

Tabelle 2 — Systemgenauigkeit für Glukosekonzentrationen ≥ 100 mg/dL

Unterschied in den Werten der YSI Laborreferenzmethode und den Werten des Messgeräts	Innerhalb ± 5 %	Innerhalb ± 10 %	Innerhalb ± 15 %
Anzahl (und Prozent) der innerhalb des angegebenen Bereichs liegenden Proben	299 von 420 (71,2 %)	412 von 420 (98,1 %)	420 von 420 (100 %)

Die Akzeptanzkriterien der ISO Norm 15197: 2013 schreiben vor, dass 95 % der gemessenen Glukosewerte der Vergleichsmessungen zwischen der Referenzmethode und dem Messgerät bei einer Glukosekonzentration < 100 mg/dL eine maximale Abweichung von ± 15 mg/dL und bei Glukosekonzentrationen ≥ 100 mg/dL eine maximale Abweichung von ± 15 % haben dürfen.

Tabelle 3 — Systemgenauigkeit bei einer Glukosekonzentration zwischen 24 mg/dL und 551 mg/dL

Innerhalb von ± 15 mg/dL oder ± 15 %	600 von 600 (100 %)
--------------------------------------	---------------------

Die Akzeptanzkriterien der ISO Norm 15197: 2013 schreiben vor, dass 95 % der gemessenen Glukosewerte der Vergleichsmessungen zwischen der Referenzmethode und dem Messgerät bei einer Glukosekonzentration < 100 mg/dL eine maximale Abweichung von ± 15 mg/dL und bei Glukosekonzentrationen ≥ 100 mg/dL eine maximale Abweichung von ± 15 % haben dürfen.

Bewertung der Systemgenauigkeit durch Anwender

In einer Studie, in der die von 204 Laien anhand von kapillaren Blutproben aus der Fingerbeere gemessenen Glukosewerte bewertet wurden, ergaben sich folgende Ergebnisse: 100 % der Glukosewerte waren innerhalb von ± 15 mg/dL im Vergleich zu den Werten eines medizinischen Labors bei einer Glukosekonzentration < 100 mg/dL und 98,0 % innerhalb von ± 15 % im Vergleich zu den Werten eines medizinischen Labors bei einer Glukosekonzentration ≥ 100 mg/dL.

Präzision

Die Prüfung der Präzision des CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermesssystems wurde unter Verwendung von 5 venösen Vollblutproben mit Glukosekonzentrationen von 46,6 bis 331,3 mg/dL in einer Studie durchgeführt. Dazu wurden Wiederholungsmessungen (n=300) unter Verwendung von mehreren CONTOUR NEXT USB Blutzuckermessgeräten und 3 Chargen von CONTOUR®NEXT Sensoren durchgeführt. Dabei wurden die folgenden Ergebnisse zur Präzision erzielt.

Tabelle 4 — Ergebnisse der Prüfung der Präzision des CONTOUR NEXT USB Messgeräts mit CONTOUR NEXT Sensoren

Mittelwert, mg/dL	Standardabweichung s	95%-Konfidenzintervall der Standardabweichung, mg/dL	Variationskoeffizient VK in %
46,8	0,8	0,77 – 0,91	1,8
86,7	1,3	1,18 – 1,40	1,5
131,0	1,9	1,75 – 2,08	1,5
211,1	2,8	2,56 – 3,03	1,3
341,8	6,4	5,88 – 6,97	1,9

Die Präzision von Tag zu Tag (in die die Variabilität über mehrere Tage eingeht) wurde anhand von 3 Kontrolllösungen bewertet. Mit jeweils einer von 3 Chargen CONTOUR NEXT Sensoren wurde jede Kontrolle an 10 verschiedenen Tagen ein Mal mit einem von 10 Geräten getestet, sodass sich insgesamt 300 Messwerte ergaben.

Tabelle 5 — Ergebnisse der Präzision von Tag zu Tag für das CONTOUR NEXT USB Messgerät unter Verwendung von CONTOUR NEXT Sensoren

Konzentration der Kontrolllösung	Mittelwert, mg/dL	Standardabweichung, mg/dL	95%-Konfidenzintervall der Standardabweichung, mg/dL	Variationskoeffizient, VK in %
Niedrig	45,1	0,9	0,81 – 0,96	2,0
Normal	133,2	2,0	1,85 – 2,19	1,5
Hoch	396,6	6,6	6,06 – 7,18	1,7

Service-Informationen

Wenn Sie ein Problem haben, das keine der Nachrichten auf dem Anzeigefeld des Messgeräts lösen kann, rufen Sie bitte den Bayer Diabetes Service unter der 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei), 0800 97 212 (Belgien) oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei). Unsere kompetenten Mitarbeiter/-innen (Medizinprodukteberater) helfen Ihnen gerne weiter.

Wichtig

Sprechen Sie bitte mit einem Mitarbeiter des Bayer Diabetes Services, bevor Sie Ihr Messgerät aus irgendeinem Grund zurücksenden. Er/sie wird gerne mit Ihnen Ihre Fragen, Anliegen und weitere Vorgehensweise besprechen. Halten Sie bitte bei jedem Anruf Ihr CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermessgerät und die CONTOUR®NEXT Sensoren bereit.

Checkliste

Diese Checkliste kann hilfreich sein, wenn Sie mit einem Mitarbeiter des Bayer Diabetes Service sprechen:

1. Halten Sie die Modellnummer **(A)** und die Seriennummer (SN) **(B)** auf der Rückseite des Messgeräts bereit.
2. Halten Sie das Verfallsdatum des CONTOUR NEXT Sensors auf der Dose bereit.
3. Kontrollieren Sie den Akkustand anhand des Symbols  auf dem Bildschirm. (Siehe Seite 63, Akkustandsanzeige.)



Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in den Produktbeschriftungen des CONTOUR®NEXT USB Blutzuckermesssystems (Verpackung und Beschriftung des Messgeräts, der Reagenzien und der Kontrolllösung) verwendet.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Verwendbar bis (einschließlich letzter Tag des angegebenen Monats)		Kontroll-Lösung Normal
	Chargenbezeichnung / LOT Nr.		Kontroll-Lösung Niedrig
	Verfallsdatum kontrollieren		Kontroll-Lösung Hoch
	Arbeitsbereich 5°C - 45°C		Nicht wiederverwenden
			Durch Bestrahlung sterilisiert
	Bedienungsanleitung beachten		15 Mal schütteln
	In-Vitro-Diagnostikum		Achtung
	Hersteller		Verpackung recyceln
	Bestellnummer		USB-Anschluss

Symbol	Bedeutung
	Akku muss im Einklang mit dem Batteriegesetz entsorgt werden. Genaue Informationen können Sie bei den für Entsorgung und Recycling zuständigen örtlichen Stellen einholen. Das Messgerät muss als kontaminierter Abfall behandelt und vorschriftsmäßig als solcher entsorgt werden. Es ist nicht als elektronisches Altgerät zu entsorgen.
	Das USB-Verlängerungskabel ist Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall. Es darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte beachten Sie örtliche Vorschriften.

Fragen Sie Ihren Arzt oder die örtlich zuständige Abfallentsorgungsstelle nach Bestimmungen in Bezug auf die Entsorgung von potentiell infektiösen Blutzuckermessgeräten.

Technische Daten

Probenmaterial: Kapillares oder venöses Vollblut

Messergebnis: Plasma-/Serumkalibriert

Probenmenge: 0,6 µL

Messbereich: 20 - 600 mg/dL

Messdauer: 5 Sekunden

Speicher: Speichert 2000 Datensätze

Akkutyp: Wartungsfreier, wiederaufladbarer Lithiumpolymer-Akku, 250 mAh, 3,4-4,2 V (5 V Eingangsspannung)

Akku-Lebensdauer: 5 Jahre

Aufladestrom: 300 mA

Lagern Sie die CONTOUR®NEXT Sensoren: 

Lagertemperatur der CONTOUR®NEXT Kontroll-Lösung: 

Arbeitstemperaturbereich: 

Luftfeuchtigkeit: 10 %–93 % RH

Abmessungen: 97 mm (H) x 30 mm (W) x 16 mm (T)

Gewicht: 43 Gramm

Signalton: 45 bis 80 dBA auf eine Entfernung von 10 cm

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): Das CONTOUR®NEXT USB Messgerät entspricht den elektromagnetischen Anforderungen der ISO Norm 15197: 2013. Die elektromagnetischen Strahlungen sind gering und führen normalerweise zu keinen Störungen bei anderen elektronischen Geräten in der Nähe. Strahlungen in der Nähe stehender elektronischer Geräte wirken sich normalerweise ebenso wenig auf das CONTOUR NEXT USB Messgerät aus. Das CONTOUR NEXT USB Messgerät entspricht den Anforderungen zur Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladungen von IEC 61326-2-6. Wir empfehlen, die Nutzung elektrischer Geräte in sehr trockenen Umgebungen zu vermeiden, vor allem, wenn synthetische Materialien in der Nähe sind. Das CONTOUR NEXT USB Messgerät entspricht den Anforde-

rungen zu Funkstörungen von IEC 61326-1. Verwenden Sie das CONTOUR®NEXT USB Messgerät nicht in der Nähe von Mobiltelefonen oder Schnurlostelefonen, Walkie-Talkies, Garagentoröffnern, Radios oder anderen elektrischen oder elektronischen Geräten, die elektromagnetische Strahlung abstrahlen, um Funkstörungen zu vermeiden, da diese die fehlerfreie Funktion des Messgeräts beeinträchtigen können.

Systemvoraussetzungen

Windows XP SP3, Windows Vista SP3 und Windows 7 SP1
MAC OS X 10.7.1

Java 1.6 Update 17 oder höher

Für aktuelle Systemvoraussetzungen –
www.BayerContourNextUSB.com

Literatur

1. Wickham NWR, Achar KN, Cove DH. Unreliability of capillary blood glucose in peripheral vascular disease. *Practical Diabetes*. 1986;3(2):100.
2. Atkin S, et al. Fingerstick Glucose Determination in Shock. *Ann Intern Med*. 1991;114:1020-1024.
3. Desachy A, Vuagnat AC, et al. Accuracy of bedside glucometry in critically ill patients: influence of clinical characteristics and perfusion index. *Mayo Clin Proc*. 2008;83(4):400-405.
4. FDA Public Health Notification: Use of Fingerstick Devices on More than One Person Poses Risk for Transmitting Bloodborne Pathogens; Initial Communication (2010). <http://www.fda.gov/MedicalDevices/Safety/AlertsandNotices/ucm224025.htm>
5. CDC Clinical Reminder: Use of Fingerstick Devices on More than One Person Poses Risk for Transmitting Bloodborne Pathogens (2010). <http://www.cdc.gov/injectionsafety/Fingerstick-DevicesBGM.html>
6. Longo DL et al. *Harrison's Principles of Internal Medicine*, 18th Edition, 2011. <http://www.accessmedicine.com>
7. *Tietz Fundamentals of Clinical Chemistry*, 5th Edition. Edited by Burtis CA and Ashwood ER, W.B. Saunders Co. Philadelphia, PA, 2001, p. 444.

Pflege des Messgeräts

VORSICHT: Das Messgerät und die Sensoren nicht hoher Luftfeuchtigkeit, Hitze, Kälte, Staub oder Schmutz aussetzen.

- Das Messgerät sollte möglichst immer in dem mitgelieferten Etui aufbewahrt werden.
- Vor der Handhabung immer die Hände gründlich mit Seife waschen und gut abtrocknen, um eine Verunreinigung des Messgeräts und der Sensoren durch Wasser, Öl und andere Stoffe zu vermeiden.
- Das Messgerät stets mit Vorsicht handhaben, um eine Beschädigung der Elektronik und Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Die USB-Kappe des CONTOUR®NEXT USB-Messgerätes dient dem Schutz des USB-Anschlusses. Bei Verlust der Kappe rufen Sie bitte den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei), 0800 97 212 (Belgien) oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei) an und fordern Sie eine Ersatzkappe an.
- Die Außenflächen des Messgeräts können mit einem feuchten (nicht nassen), fusselfreien Tuch und einem schonenden Reinigungsmittel oder einer Desinfektionslösung (z. B. Lösung aus Bleiche und Wasser im Verhältnis 1:9) gereinigt werden. Nach dem Reinigen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch abtrocknen. Führen Sie keine Gegenstände in den USB- oder die Sensoröffnung ein und vermeiden Sie es, diese Öffnungen zu reinigen.

VORSICHT: In oder um die Tasten herum, am USB-Anschluss und am Deckel oder Sensoröffnung stets darauf achten, dass keine Reinigungslösung eindringen kann. Dies könnte zu einer Fehlfunktion führen.



ACHTUNG: Potenzielle Infektionsgefahr

Medizinische Fachkräfte und andere Personen, die dieses System für mehrere Patienten verwenden, sollten die an ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Verfahren zur Infektionsverhütung beachten. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen selbst nach der Reinigung als potenzielle Übertragungsquellen für Viruserkrankungen angesehen werden. Benutzer müssen die Empfehlungen zur Verhütung von durch Blut übertragbare Krankheiten im medizinischen Umfeld, insbesondere die Empfehlungen für potenziell infektiöse menschliche Proben, beachten.

Zubehör

Ersatzteile

CONTOUR®NEXT USB Bedienungsanleitung
CONTOUR NEXT USB Kurzbedienungsanleitung
USB-Verlängerungskabel von Bayer
CONTOUR NEXT USB Kappe
Ladegerät
CONTOUR®NEXT Sensoren
CONTOUR®NEXT Kontrolllösung

Informationen zu Updates für das Messgerät oder die Software GLUCOFACTS®DELUXE finden Sie auf der Website www.diabetes.bayer.com.

*Teilenummern können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

Für die Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service unter 0800 7261880 (Deutschland, kostenfrei), 0800 97 212 (Belgien) oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei).

Garantie

Herstellergarantie: Bayer garantiert, dass dieses Gerät die Herstellungsstätte frei von Material- und Verarbeitungsfehlern verlassen hat. Bayer wird unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche ein als defekt befundenes Gerät kostenlos durch ein gleichwertiges Gerät oder ein Nachfolgemodell ersetzen.

Einschränkungen der Garantie:

1. Für Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen.
2. Diese Garantie beschränkt sich auf die Ersatzleistung bei Material- oder Verarbeitungsfehlern. Bayer übernimmt keine Garantie für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch unsachgemäße Behandlung oder unfachmännische Wartung verursacht wurden.
3. Des Weiteren haftet Bayer nicht für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von anderen als den von Bayer empfohlenen Reagenzien (z.B. CONTOUR®NEXT Sensoren, CONTOUR®NEXT Kontrolllösung), sonstigen Verbrauchsmaterialien oder Softwareprogrammen verursacht wurden.

Die Bayer Vital GmbH übernimmt keine Haftung für Abweichungen, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Softwareprogrammen einer anderen Herstellerfirma entstehen.

Im Garantiefall sollte der Verwender unter der Telefonnummer 0800 7261880 (kostenfrei) den Bayer Diabetes Service (Deutschland) oder 0800 97 212 (Belgien), oder 0800/220 110 (Österreich, kostenfrei) kontaktieren um Unterstützung und/oder Hinweise zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen für dieses Gerät zu erhalten. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Inhalt

Akku (aufladen)	v
Entfernen	66
Schnell-Ladevorgang	65
Status (Anzeigefeld, geringer Akkustand oder Akku leer)	63
Alternative Messstellen AST	20
Auswahl-Tasten	5
Durchschnittswerte (siehe Trends)	42
Einstellungen	45
Datum	48
Einstellungen Kohlenhydrate	52
Erinnerung (Aus)	47
Markierung An oder Aus	51
Obere und untere Warngrenzwerte	57
Sprache	58
Trendbereich	56
Uhrzeit	49
Zielbereich (Markierung An)	53
Zielbereich (Markierung Aus)	55
Ersteinstellung (Erst-Inbetriebnahme)	6
Obere und untere Warngrenzwerte	8
Erinnerungsfunktion (Messerinnerung)	30
Fehlermeldungen im Display	62
Gewinnen des Blutstropfens an der Fingerbeere	16
GLUCOFACTS®DELUXE Diabetesmanagement-Software	59
Insulin (Insulin eingeben)	37
Mahlzeiten-Markierungen (siehe Markierung)	13
Kohlenhydrate (Kohlenhydrate eingeben)	34

Markierung (Mahlzeiten-Markierung)	13
Menü-Taste	4
Messen im Dunkeln	27
Messerinnerung (Einstellung nach der Messung)	30
Messerinnerung (Ausschalten)	32
Messerinnerung (Erinnerung einstellen)	33
Messergebnisse (Markierung An)	18
Messergebnisse (Markierung Aus)	19
Messergebnisse (Warnungen wegen hoher und niedriger Blutzuckerwerte)	26
Messung mit Kontrolllösung	28
Notizen	38
Pflege des Messgeräts	76
Service	72
Sicherheitsinformationen	i
Stechhilfe (Vorbereiten des Geräts)	14
Symbole	73
Tagebuch (Tagebuch anzeigen)	41
Technische Informationen	68
Trends	42
Verwendungszweck	i
Warnhinweis (Obere und untere Warngrenzwerte)	8
Zielbereich (Markierung An)	53
Zielbereich (Markierung Aus)	55
Zubehör	77



Bayer HealthCare

Vertrieb durch:
Bayer Vital GmbH
Diabetes Care
51368 Leverkusen
Deutschland
Bayer Diabetes Service
0800 7261880 (kostenfrei)
E-Mail: info@bayerdiabetes.de
Internet: www.diabetes.bayer.de

Vertrieb durch:
Bayer NV-SA
J.E. Mommaertslaan 14
BE-1831 Diegem (Machelen)
Belgien
Tel. 0800 97 212
Tel. 800 27 254
info@bayerdiabetes.be
www.diabetes.bayer.com

Vertrieb durch:
Bayer Austria Ges.m.b.H
Diabetes Care
Herbststrasse 6-10
1160 Wien
Österreich
Kostenlose Infohotline:
0800/220 110
info@bayerdiabetes.at
www.diabetes.bayer.at



Bayer Consumer Care AG
Peter Merian-Strasse 84
4052 Basel, Switzerland



Bayer, das Bayer-Kreuz, CONTOUR,
GLUCOFACTS und das „Ohne Codieren“-
Logo sind eingetragene Marken von
Bayer.

Alle anderen Marken sind Eigentum Ihrer
jeweiligen Inhaber.



© 2014 Bayer. Alle Rechte vorbehalten.
84160539 Rev 08/14